

WIR

Wülfrather
Ideen
Räume

Ein Kultur-, Bildungs- und Bürgerzentrum in Wülfrath

Projektprofil – Betreiberkonzept – Formate – Wirtschaftsplanung – Finanzierung

(Vorabzug, Stand 20.5.2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Ausgangslage.....	4
3. Wer sind WIR?.....	6
3.1. Unser Manifest.....	7
3.2. Unsere Mitglieder.....	8
4. Die Kernidee – WIR und das Haus.....	8
5. WIR - Organisation.....	10
6. WIR konkret.....	12
6.1. Nutzungsbausteine.....	13
6.2. Nutzung der Räumlichkeiten.....	14
6.3. Erläuterungen zum Pilotbetrieb und zur Perspektive.....	16
7. Formatkatalog.....	21
7.1. Beispiel für eine Formatidee (ausformuliert).....	22
7.2. Weitere Formate (Kurzform/vorläufig).....	22
7.3. Belegungsplanung.....	22
8. Bauen, Planen, Kosten.....	27
8.1. Umfassende Umbau- und Sanierungsmaßnahme – Gründe.....	27
8.2. Aufgabenteilung.....	28
9. Finanzierung.....	28
9.1. Betriebliche Jahreswirtschaftsplanung.....	28
10. Fazit: WIR machen Stadt.....	28
11. Anlagen.....	34

1. Einleitung

Kunst, Kultur und Kreativität verbinden Menschen. Sport, Wellness/Gesundheitsförderung und Bewegungsangebote liegen im allgemeinen gesellschaftlichen Trend. Auf der Suche nach Gleichgesinnten finden Bürgerinnen und Bürger in Angeboten aus diesen Bereichen immer wieder neue Wege für Begegnungen: Manche schließen sich dauerhaft Vereinen und deren umfangreichem Angebot an. Manche engagieren sich lieber „nur“ punktuell und tun dabei oft zusätzlich Gutes – sei es in Umweltgruppen, im sozialen, im Bildungs- oder im IT-Bereich. Diese Engagements haben eines gemeinsam: An vielen Orten entstehen so Initiativen, die wertvolle Impulse in die Gesellschaft tragen.

Gemeinsames Schaffen und Erleben sorgen für Identifikation und Zusammenhalt. Und doch ist es nicht selbstverständlich, dass Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in öffentlichen Haushalten ihren Wert haben dürfen. Oft genug müssen sich kulturelle Institutionen, Künstlerinnen und Künstler, Sportler*innen sowie im Sozialen oder im Freizeitbereich Aktive des Arguments erwehren, dass ihre Bedarfe „vor allem kosten“. Und tatsächlich stehen Ausgaben für Bühnen, Gesellschaftsräume und Sportflächen oder Aktivitäten in Bildung, Tanz, Musik/Gesang oder Sport in keinem Verhältnis zu den Einnahmen, die Seminare, Aufführungen, Mitmach-Angebote oder Sport-Events bringen können. Die Folge ist, dass in angespannten Haushaltslagen meist zuerst im Freizeit-Bereich, in der Infrastruktur für Vereinsangebote oder bei Einzel-Initiativen der Rotstift angesetzt wird. Dabei wird oft vergessen, dass Kultur- und Bewegungsangebote, dass Freizeitangebote - egal ob im Verein oder in nicht fest organisierten Gruppen - Einheit in einer auseinanderdriftenden Gesellschaft bieten. Sie machen es möglich, dass sich Menschen jeden Alters, jedweder Herkunft und aus jeder gesellschaftlichen Schicht genau da, wo sie leben, begegnen oder gegenseitig unterstützen können; dass sie genau dort, ihre Freizeit verbringen, Freundschaften schließen und Positives erleben können. Sie ermöglichen Zusammenhalt, Identität und ein Gefühl von Heimat.

2. Ausgangslage

Auch WIR in Wülfrath kennen diese Problemstellung. Seit über 20 Jahren steht unsere Kleinstadt im Städtedreieck Wuppertal - Düsseldorf - Essen unter hohem Spardruck. In der Folge wurde im Jahr 2005 bereits das städtische Museum aufgegeben und der Betrieb an einen Verein übergeben. Der bietet den Bürgerinnen und Bürgern mit viel ehrenamtlichem Engagement ein beachtenswertes aber dennoch reduziertes Bildungs- und Freizeitangebot.

Im Jahr 2008 wurden die eigens für die Jugendkultur konzipierten Räume des städtischen Jugendhauses privatisiert und einer Wohnbebauung zugeführt. Das Kinder- und Jugendhaus selbst ist in ein ehemaliges Verwaltungsgebäude umgezogen. Jugendarbeit findet seitdem in diesen, kleineren Räumlichkeiten und im Freien statt. Und später, im Jahr 2011, wurde auch die Stadthalle, Bühne und Theater der Stadt, Raum für Begegnung bei politischen und gesellschaftlichen Anlässen sowie für Feierlichkeiten (z. B. Schützenball, Abschlussfeiern der Schulen) geschlossen und zugunsten eines Einkaufszentrums abgerissen. Das diente zwar der notwendigen Weiterentwicklung eines Einzelhandelskonzeptes. Das führte aber auch dazu, dass insbesondere Vereinen, die auf öffentliche

und gut erreichbare Gesellschaftsräume angewiesen sind, die Möglichkeiten genommen wurden, Impulse zu setzen.

Insgesamt ist festzustellen, dass unsere Stadt keinen Mittelpunkt für Kultur-, Gesellschafts- und Freizeitaktivitäten hat. Für Begegnungen müssen Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, z. T. in die Randbereiche des Stadtgebietes ausweichen – mit Folgen für Teilnehmer- oder Mitgliederzahlen. Der Wegfall mehrerer identitätsstiftender Orte für die Menschen hat dazu geführt, dass es insbesondere der Kulturszene, aber auch Vereinen und Initiativen aus Sport, Freizeit und dem sozialen Bereich an Möglichkeiten fehlt, sich weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund wurden Bürgerinnen und Bürger aktiv. Ziel war es, einen Ort zu finden, der als neuer Ort der Begegnung „im Kleinen wie im Großen“ dienen könnte. Gesucht war ein möglichst gut erreichbares Gebäude mit Räumlichkeiten für Proben und Trainings, für gesellige Zusammenkünfte, Bildungsangebote und Büroarbeiten sowie mit Kapazitäten für eine Kleinkunstabühne oder für Kurs- und Seminarangebote. In Ermangelung eines entsprechenden Budgets im städtischen Haushalt sollte es ein Haus sein, das die Nutzerinnen und Nutzer unabhängig, für ihre Zwecke und in Eigenregie als „ihr“ Zentrum betreiben können.



Abb.: Objekt Wilhelmstr. 186

Mit dem Haus Wilhelmstraße 189, einer seit längerem leerstehenden städtischen Immobilie, hat sich hierfür eine Gelegenheit gefunden. Insbesondere auch die Stadtverwaltung selbst erkannte dies und führte erfolgreich Gespräche mit möglichen Betreiber*innen. Das Anliegen stieß auf großes gesellschaftliches Interesse und auch auf breite politische Unterstützung. Ein Ratsbeschluss zum Verkauf der Immobilie wurde ausgesetzt, um der Idee eine Chance zu geben. In der Folge wuchs ein Kreis aus engagierten Einzelpersonen und Vereinen. Und mit Gründung der Initiative „WIR – Wülfrather Ideen Räume“ im Oktober 2019 wurde es möglich, die Idee so auszubauen, dass sie der gesamten Stadt zugutekommt.

3. Wer sind WIR?

„WIR – Wülfrather Ideen Räume“, der Name unserer Initiative ist wörtlich zu verstehen: WIR sind Wülfrather, die Ideen haben und Räume schaffen wollen!

Bei uns bringen sich Vereine aus den Bereichen Kunst, Kultur, Technik/Freifunk, Musik, Sport/Gesundheit und Soziales höchst engagiert ein. Auch zahlreiche Einzelpersonen mit Knowhow im Bildungsbereich, im Handwerk oder in der IT wirken mit. Bei uns arbeiten Flüchtlingshelfer*innen, Landfrauen, Schreiner*innen, Elektriker*innen, Grafiker*innen, Kunstschafter*innen sowie Umwelt- und Frauenaktivist*innen zusammen. Der größte Sportverein der Stadt hat sich uns auf der Suche nach Kursräumen angeschlossen. So wurde aus einer Kultur-Initiative eine Bewegung, die viele Interessen vereint und auf einem breiten gesellschaftlichen Fundament steht.

WIR wissen eine starke Stadtgesellschaft hinter uns. Es fällt auf, dass die Menschen in Wülfrath ihre Freizeit gern „hier am Ort“ verbringen, hier ihre Bildungsangebote und Aktivitäten suchen und dafür nicht unbedingt in die nahe gelegenen Städte Düsseldorf, Essen oder Wuppertal ausweichen. Zusätzlich zeichnet die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt eine hohe Bereitschaft zu bürgerschaftlichem Engagement, auch zu dauerhaftem und nachhaltigem Einsatz, aus. Das zeigen verschiedene Projekte, in denen Bürger*innen einstmals städtische Aufgaben übernommen haben oder die öffentliche Daseinsvorsorge unterstützen (u. a. Fördervereine in Schulen, Kindergärten, der Stadtbücherei; soziale Projekte in der Flüchtlingshilfe oder zur Unterstützung finanzschwacher Familien). Unser Projekt soll ein Kulminationspunkt für Aktivitäten dieser Art sein.

In unserer Findungsphase haben wir zudem die Chance erkannt, mit unserem Projekt nachhaltig zur Entwicklung des Quartiers Innenstadt in Wülfrath beitragen zu können. Uns eint die Überzeugung, dass Bürgerinnen und Bürger in Städten Orte benötigen, um sich zu begegnen. Viele Menschen haben viele Ideen. Aber sie benötigen Räume, die Zusammenkünfte ermöglichen, die Identität stiften und letztendlich so dazu beitragen, die Verbundenheit mit der Heimat und den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken. Aus dieser Überzeugung und vor dem Hintergrund der oben beschriebenen



Abb.: Gruppenbild Vorstand

Ausgangslage in unserer Stadt ist die Idee entstanden, die oben genannte städtische Immobilie neu nutzen, in Wert zu setzen und als offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu betreiben.

Wir wollen mit bürgerschaftlichem Engagement Stadt mit entwickeln und Identifikation vor Ort durch Kunst und Kultur, Bildung und Digitalisierung, Interaktion und Gemeinschaft möglich machen.

3.1. Unser Manifest

WIR - Wülfrather Ideen Räume

Wir sind Schauspieler. Wir sind Tänzer. Wir sind Musiker. Wir sind Sportler.

Wir sind Kunstschaffende. Wir sind Sänger. Wir sind Innenstadt-Beleber.

Wir sind Netzwerker. Wir sind Veranstalter. Wir sind Ehrenamtler.

Wir sind Visionäre. Wir sind Kreative. Wir sind Demokraten.

Wir sind nachhaltig. Wir sind viele. Wir sind bunt.

Wir sind Macher.

Wir sind WÜLFRATHER!

Kultur trifft Sport trifft Vereinsmanagement trifft Soziales trifft Gesellschaft.

Wir engagieren uns im Stadtkulturbund, im Stadtsportbund sowie im Stadtjugendring.

Wir leben ein soziales, kreatives und respektvolles Miteinander. Wir bieten ein vielfältiges Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebot.

Wir haben IDEEN!

Wir hauchen der Wilhelmstraße 189 neues Leben ein. Wir sehen hier einen lebendigen Treffpunkt am nördlichen Eingang zur Innenstadt, der Menschen anzieht – die dann auch einen Schritt weiter gehen: in die Bücherei; ins Reisebüro; zu Fuß- und Nagelpflege; ins Modegeschäft; in ein Café.

Wir planen multifunktionale Räume für Vereinsleben, Sport und Veranstaltungen.

Das Haus am Wareplatz ist ein wunderbarer Ort und inspiriert uns.

Wir schaffen RÄUME!

Hier tut sich was. Hier tun Wülfrather was. Hier steht nichts nebeneinander.

Hier entwickeln wir etwas gemeinsam. Hier ziehen Wülfrather an einem Strang: im Rathaus, in der Politik, im Ehrenamt, in den Vereinen.

Hier sind Möglichmacher! Wir sind Möglichmacher! Wir sind Wülfrath!

Wir sind WIR – Wülfrather Ideen Räume!

3.2. Unsere Mitglieder

19 Gründungsmitglieder, darunter Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine haben WIR – Wülfrather Ideen Räume e. V. am 20. November 2020 gegründet. 24 Mitglieder hat der Verein heute (Stand: 30.4.2021).

Hinter den Mitgliedschaften stehen zahlreiche weitere Engagierte. Hinzu kommen Unterstützer*innen, die dem Verein und seinen Ideen zugewandt sind (z. B. Lions Club, örtliche Unternehmen) sowie Privatpersonen und Einrichtungen/Institutionen, die angekündigt haben, WIR später im Betrieb des WIR-Hauses durch Angebote und Raumnutzung zu unterstützen (z. B. Wülfrather Schulen, städtische Kinder- und Jugendförderung, caritativ tätige Einzelinitiativen).

Mitgliedschaften:

Chorgemeinschaft Wülfrath
Landfrauen Wülfrath
Theater Minestrone e.V.
Förderverein Freifunk im Neanderland e.V.
Flüchtlingshilfe INGA e.V.
Turnerbund Wülfrath e.V.
Musikfreunde Wülfrath e.V.
Wülfrather Gruppe e.V.
private Mitgliedschaften
GRÜNKORN Unverpacktladen

Kooperationspartnerschaften:

städtische Kinder- und Jugendförderung
Grundschulen/weiterführende Schulen
Stadtsportbund
Stadtjugendring
Initiative FoodSharing
Hospizgruppe Wülfrath e. V.
Frauennetzwerk

Unterstützende:

div. Förderer/örtliche Unternehmen
(z. B. Firma Onasch, Firma Jonas Farben, Laminat-Depot, Maler Lukas, Stahl- und Metallbau Müllenborn, Tischlerei Kicinski)
Lions Club

4. Die Kernidee – WIR und das Haus

Die ehemalige Industriellenvilla am nördlichen Eingang zur Fußgängerzone wurde lange Jahre als VHS-Gebäude genutzt und stand seit Jahren leer. Jetzt möchten wir es zu einem neuen Begegnungszentrum in der Stadt entwickeln, das nicht nur als offener Ort der Inspiration und Identifikation für alle Wülfrather*innen dient, sondern in seiner Funktion auch eine städtebauliche Strahlkraft entwickelt. In unserem WIR-Haus wollen wir facettenreiche Angebote aus den Bereichen

Kultur, Freizeit, Sport/Bewegung, Bildung, Umwelt und Digitales etablieren. Das Haus wird derzeit renoviert und so für einen Probetrieb ertüchtigt. Perspektivisch soll es baulich den Bedarfen zielgenau angepasst und dabei technisch modern und barrierefrei ausgestattet werden.

Bereits im Probetrieb (Start: Sommer 2021) sollen in dem Bürgerzentrum regelmäßige Bildungsangebote, Seminare und Workshops im (kunst-)handwerklichen oder digitalen Bereich ebenso ihren Platz haben, wie Tanzkurse, Chor- und Orchesterproben, Info-Abende zu Umwelt- und Klimaschutzthemen sowie Kleinkunst, Musik und Theateraufführungen. Die Angebote sollen Strahlwirkung haben in den Kreis der Aktiven hinein. Zu dem zählen Menschen verschiedenen Alters und aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten mit je unterschiedlichen Kompetenzen und Interessen. Vereine, Einzelpersonen und Initiativen ziehen hier an einem Strang, indem sie sich thematisch vielfältig einbringen. Es soll aber noch weit darüber hinaus gehen: Angesprochen sind explizit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Angebote schaffen möchten oder sich hier begegnen möchten. Ein Zuhause finden kann hier jeder/jede, der/die nach einem lebendigen Austausch, nach Aktivitäten in der Heimatstadt sucht.

Insbesondere die Freifunker sowie im IT-Bereich erfahrene Einzelpersonen waren bereits in der Aufbauphase hoch engagiert und haben ein für Wülfrath und Umgebung einmaliges Format entwickelt: Ein Bereich des Hauses soll als „ideenWERK“ ausgebaut werden. Dieses soll als Dreh- und Angelpunkt des Projektes fungieren, mit öffentlichen Räumlichkeiten, die Vereinsmitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen nutzen und besuchen können. Hier sollen Kurse und Aktivitäten rund um die Themen Digitalisierung, IT, Technik, Medienkompetenz und Do-It-Yourself angesiedelt sein. Insgesamt ist die Idee, das Haus als offene Begegnungsstätte, als Co-Working-Space, als Vereins-Geschäftsstelle, als Ort für der Erwachsenenbildung oder als außerschulischen Lernort zur Verfügung zu stellen. (Eine Anerkennung durch das Land Nordrhein-Westfalen als #LernraumNRW ist im April 2021 erfolgt.) Letztlich soll jeder Bürger/jede Bürgerin der Stadt auf irgendeine Art und Weise ein Angebot finden, das ihm/ihr hier einen Berührungspunkt ermöglicht. Damit erhält das Gebäude eine besondere Bedeutung: Die Nutzer*innen und Besucher*innen sollen es als „ihr“ Haus wahrnehmen.

Zusätzlich zu all diesen „inneren“ Werten soll auch das besondere Potenzial des Gebäudes selbst und des angrenzenden öffentlichen Raumes eine Rolle spielen. Bei dem Gebäude handelt sich um eine stadtbildprägende Immobilie, die den nördlichen Eingangsbereich der Fußgängerzone markiert. Im Stadtentwicklungsprogramm ist das Objekt als Leuchtturm bezeichnet, es spielt nach Ansicht der kommunalen politischen Akteure also auch für die Weiterentwicklung des Quartiers Innenstadt eine besondere Rolle. Das Quartier Innenstadt verfügt über einen kleinen Handelsplatz mit Potenzial, aber auch mit den üblichen Problemen in Folge des Wandels im Handel (Leerstände, niedrige Kundenfrequenz). Wenn, wie von uns geplant, hier Aktivitäten einziehen und ggf. – in enger Absprache mit der Nachbarschaft – dabei auch der anliegende Platz sowie die Fußgängerzone punktuell mit genutzt werden, kann das WIR-Haus rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zu einem Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher werden. Alles in allem soll das Haus Raum für Netzwerke, für Ideen und zum Mitmachen bieten. Es soll offene Ateliers, Kreativräume oder eine Elektrowerkstatt (z. B. für ein Repair-Café) geben. Wir möchten das Haus zum Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus ganz Wülfrath zu ganz verschiedenen Zwecken entwickeln. Und im Idealfall profitieren die kleinen, inhabergeführten Geschäfte und Gastronomien vor Ort davon, dass das Haus zum Ankerpunkt in der Fußgängerzone wird.

5. WIR - Organisation

Für die Trägerschaft des WIR-Hauses haben wir uns die folgende Organisation überlegt:

Der Trägerverein „WIR – Wülfrather Ideen Räume“ wird Betreiber des WIR-Hauses. Er ist ein beim Amtsgericht Wuppertal in das Vereinsregister, Nr. VR 31216, eingetragener Verein. Er ist für die Bewirtschaftung des Gebäudes zuständig und stellt die Nutzungsmöglichkeiten sicher. Mitglieder des Trägervereins können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine bzw. sonstige juristische Personen werden. Damit übernehmen die Nutzer*innen des WIR-Hauses indirekt selbst die Trägerschaft.

Zum Betrieb zählen eine personalisierte Schließanlage sowie z. B. Online-Anmeldemöglichkeiten zur Raumnutzung. Beides sichert den ständigen Zugang zum WIR-Haus. Neben der Raumnutzung steuert der Verein wiederkehrende öffentliche Formate zur Nutzung des Gebäudes. Dazu zählen Kurse, Info-Abende oder öffentliche Veranstaltungen, die die Nutzer*innen regelmäßig anbieten. Dazu können aber auch Veranstaltungen zählen, die der WIR-Verein selbst organisiert. Die Finanzierung des Vereins erfolgt über Mitgliedsbeiträge und über Fördermitgliedschaften sowie über Spenden. Zugleich werden Einnahmen über die Raumnutzungen und ggf. über Veranstaltungen generiert. Beispielsweise ist geplant, dass auch Dritte Räume zur Nutzung anmieten können.

Die Organisation und der Aufbau des Vereins WIR e.V. gestaltet sich wie folgt¹:

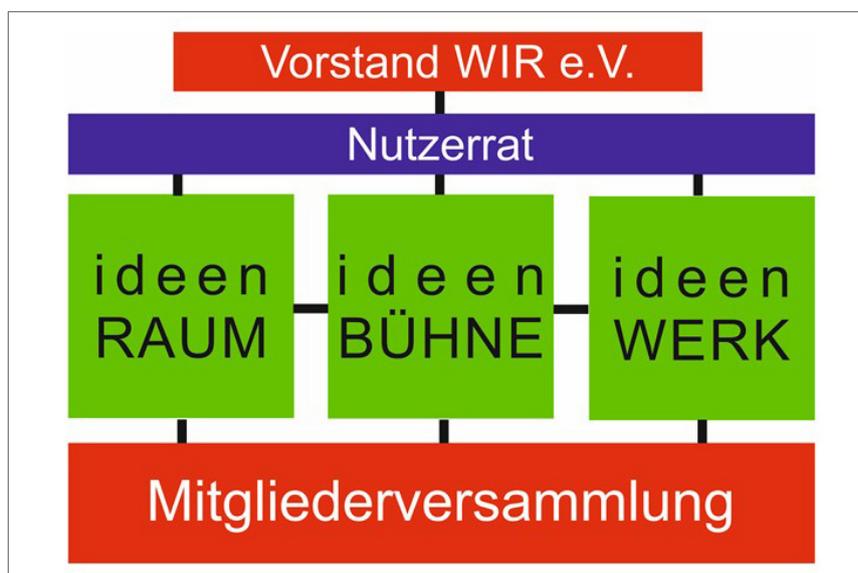


Abb.: Organisationsstruktur WIR – Wülfrather Ideen Räume e. V.

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung sind gem. § 6 der Satzung Organe des Vereins und die maßgeblichen Entscheidungsgremien. Darüber hinaus wird ein Nutzerrat eingerichtet. Dieses Gremium stellt den ständigen Kontakt zu den Nutzerinnen und Nutzern aus allen Bereichen sicher. Über den Nutzerrat klären die Nutzer*innen konkret die (feste) Zuteilung von Räumen. Über einen Raumplan wird die wechselnde Nutzung von Gemeinschaftsräumen gesichert.

¹ Die Organigramme sind als Anlagen diesem Dokument noch einmal beigefügt.

Alle Aktivitäten in der Vereinsarbeit sind auf drei tragende Säulen ausgerichtet:

- ideenRAUM
- ideenBÜHNE
- ideenWERK.

Der Vorstand setzt sich aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem erweiterten Vorstand zusammen. Der geschäftsführende Vorstand besteht gem. § 7 der Satzung aus drei stimmberechtigten Mitgliedern des Vereins. In den erweiterten Vorstand können bis zu vier Beisitzer gewählt werden, die ebenfalls stimmberechtigte Vorstandsmitglieder sind. Jedem Vorstandsmitglied sind bestimmte Aufgabenbereiche zugeordnet.

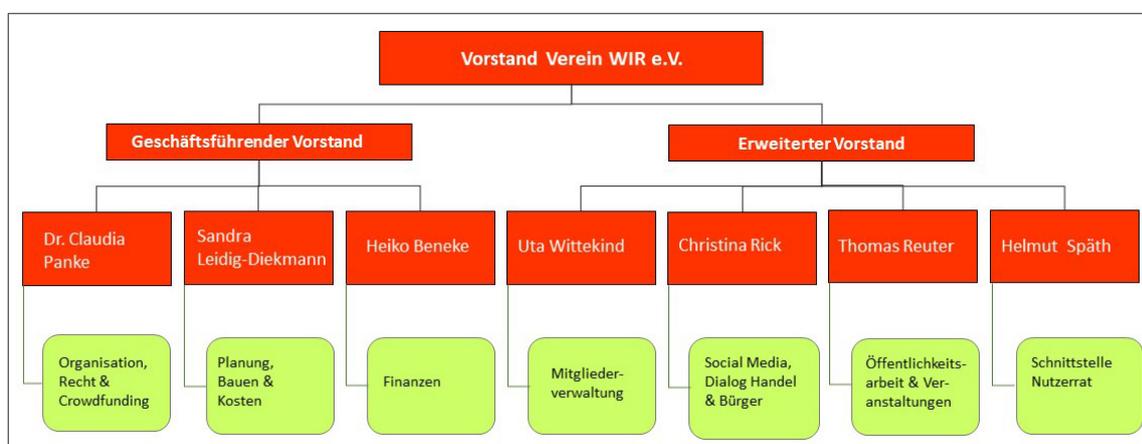


Abb.: Organigramm des Vorstandes inkl. Zuständigkeiten

Der Vorstand wird in seiner Arbeit durch weitere Mitglieder, die sich durch eine besondere Fachkompetenz in ihren Aufgabenbereichen auszeichnen, beraten und unterstützt. Diese Mitglieder bilden zusammen mit dem Vorstand das sog. Kernteam. Bezeichnend ist die projekt- und aufgabenbezogene Arbeitsweise des Kernteams.

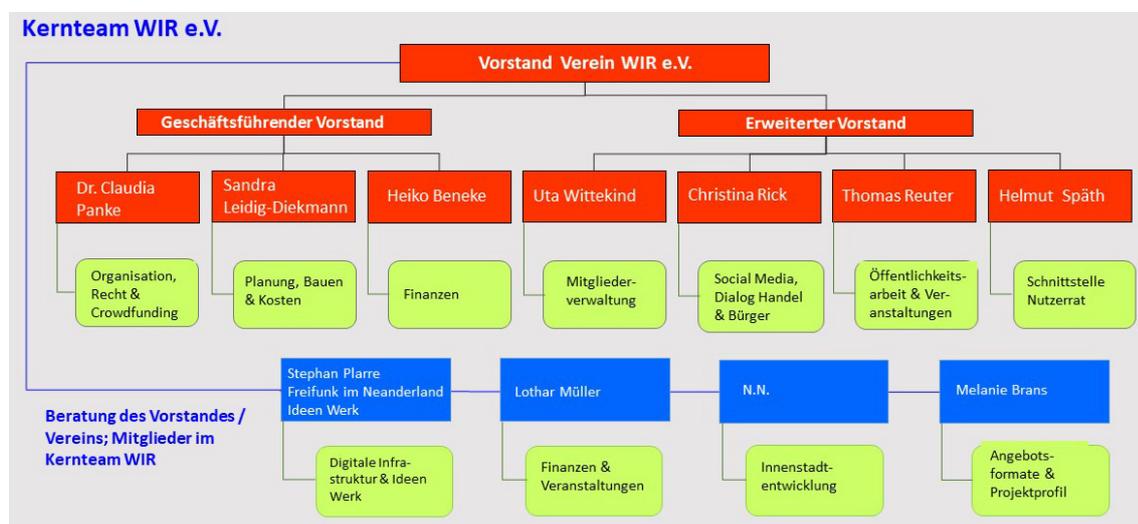


Abb.: Vorstand und Kernteam/Aufgabenteilung

Bereits im Pilotbetrieb bilden sich zu den einzelnen Themen- und Aufgabenfeldern kleine Teams, die das Kernteam vielfältig, teilweise einzelfallbezogen, unterstützen. Dies soll im Perspektivbetrieb noch weiter ausgebaut werden.

Demzufolge können sich Mitglieder nur für bestimmte Fragestellungen, Tätigkeiten oder Aufgaben, aufgrund besonderer Kenntnisse oder Erfahrungen einbringen und müssen nicht gezwungenermaßen eine verantwortungsvolle Funktion in einem Gremium übernehmen. Ziel ist es, hierdurch möglichst viele Mitglieder in die Vereinsarbeit einzubinden und diese transparent sowie professionell zu gestalten. Letztendlich werden somit die Mitglieder auch umsichtig an die Arbeit eines Vereinsvorstand herangeführt. Die Nachfolge für die Funktion im Vorstand soll hierdurch erleichtert bzw. sichergestellt werden.

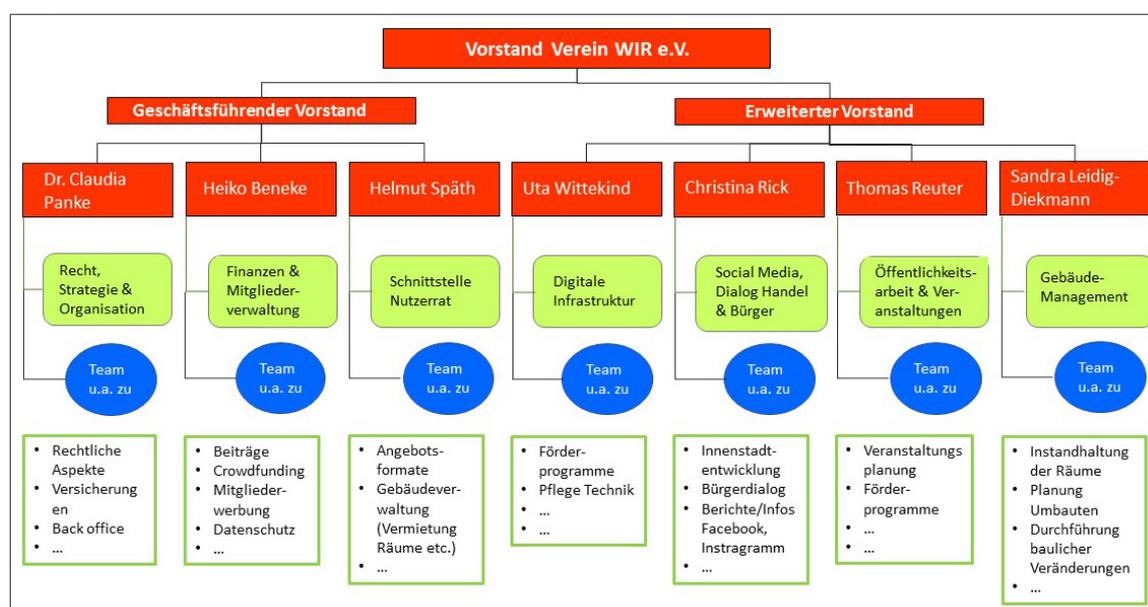


Abb.: Vorstandsorganisation und Teamstruktur

6. WIR konkret

WIR planen, die Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 189 den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt an sieben Tage pro Woche als öffentliche Gemeinbedarfsfläche zur Verfügung zu stellen. Ein digitales Buchungssystem mit Online-Anmeldemöglichkeiten zur Raumnutzung wird die Raumbelastung für alle Nutzer*innen und Interessierte transparent machen.

Abgesehen von den weiter oben beschriebenen offenen Angeboten im ideenWERK gibt es die Möglichkeit, entweder Vereinsmitglied zu werden und so Räume zu bestimmten Konditionen regelmäßig oder auch nur einmalig zu nutzen. Es gibt aber auch für Nicht-Mitglieder die Möglichkeiten, das Gebäude oder Teile davon gegen eine kostendeckende Gebühr individuell zu mieten. Dies wird möglich durch ein elektronisches Schließsystem und durch personalisierte Zugangswege, die der Verein organisiert und nach Einweisung ermöglicht. Durch die verschiedenen Möglichkeiten, die Räume dauerhaft oder auch nur temporär zu nutzen, wird es immer wieder zu neuen Begegnungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen und damit zu Synergien kommen.

6.1. Nutzungsbausteine

Aus den von unseren Mitgliedern und von interessierten Unterstützern formulierten Bedarfen haben wir als Säulen für unseren Verein drei Nutzungsbausteine entwickelt, auf denen das Projektprofil, die Raumaufteilung und Raumnutzung aufbaut.

ideenRAUM

Räume für Vereine, Initiativen und Gruppen aus Wülfrath und Umgebung

Im ideenRAUM ist der Name Programm. Hier können unterschiedlichste Akteure ihre Ideen einbringen und realisieren. Hier stehen Räume für aktive Vereinsarbeit, für Kurs- und Workshop-Angebote, für Initiativen – kurzum für alle Bürger*innen und Gruppen aus Wülfrath und Umgebung zur Verfügung. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Soll es ein Vortrag sein? Will sich ein Vereinsvorstand treffen? Soll ein Workout für werdende Mütter angeboten werden? Geht es darum, Mitarbeiter in der Handhabung bestimmter Software oder eines 3D-Druckers zu schulen? Ist ein Kurs in kreativem Kindertanz geplant? Ein Podcast? Foto- und Videostudio benötigt?

Im WIR-Haus finden sich multifunktionale, aber auch auf einzelne Funktionen zugeschnittene Räume, die passende Technik und - wenn benötigt – professionelle Unterstützung zur Realisierung von Ideen. Der ideenRAUM soll Inspiration für neue Projekte sein. Wo sich Ideen treffen, entstehen Synergien, werden neue Netzwerke geknüpft.

Zusätzlich können Gemeinschaftsräume („Community-Räume“) als Multi-Office für Sitzungen und Büroarbeiten genutzt werden.

ideenBÜHNE

Ein Veranstaltungsraum für ALLE als dauerhafter „Motor“ der Innenstadtbelebung

In diesem Nutzungsbaustein möchten WIR und alle Interessierten Veranstaltungen planen und durchführen, die typischerweise auf einer Bühne stattfinden. Hierfür werden die Räume mit der größten Grundfläche zur Verfügung gestellt. Ebenso sollen der „Wareplatz“ und die gesamte Fußgängerzone für Veranstaltungen genutzt werden.

Die Palette der möglichen Veranstaltungen ist bereits im Pilotbetrieb breit gefächert und soll nach der Sanierung im Perspektivbetrieb erweitert werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltungen nicht den Zielen des WIR - Wülfrather Ideen Räume e.V. widersprechen.

Im WIR - Haus sind Veranstaltungen in fast jeglicher Form willkommen. Dabei denken wir besonders an Kleinkunst wie: Lesungen, Konzerte, Theater, Aufführungen, Kabarett, Comedy, eine sogenannte „Offene Bühne“ für Künstlerinnen und Künstler aus dem Neanderland, Zauberei, Jonglage oder Poetry. Aber auch Bildungsveranstaltungen oder Film-Abende fallen unter diesen Nutzungsbaustein. Die Aufzählung wird laufend erweitert. Nicht erwünscht ist Hate-Speech und „vulgär Kunst“.

ideenWERK

Offene Kreativräume für Künstler, Kreative, Kultur und Technik

Das ideenWERK ist eine ehrenamtlich betriebene, offene Werkstatt, auch Fablab, Makerspace oder Hackerspace genannt. Es versteht sich als Mehrgenerationenraum, ist offen für jeden und steht für Demokratie und Toleranz. Die Möglichkeiten des ideenWERKs können von jedem genutzt werden. Mitglieder haben 24/7 Zugang zu den Räumen. Im ideenWERK kommen Menschen und Vereine aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten und kulturellen Kreisen zusammen. Hier treffen sich Künstler*innen und (Kunst-)Handwerker*innen, Lehrende und Lernende, Kinder und Senioren und schaffen gemeinsam Neues.

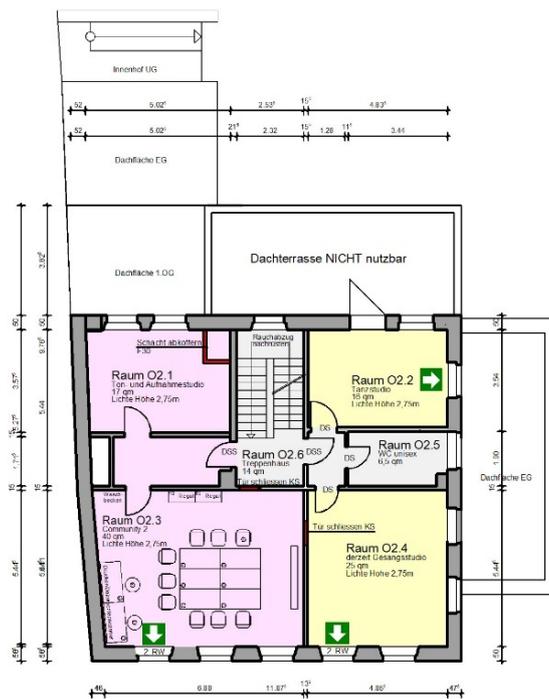
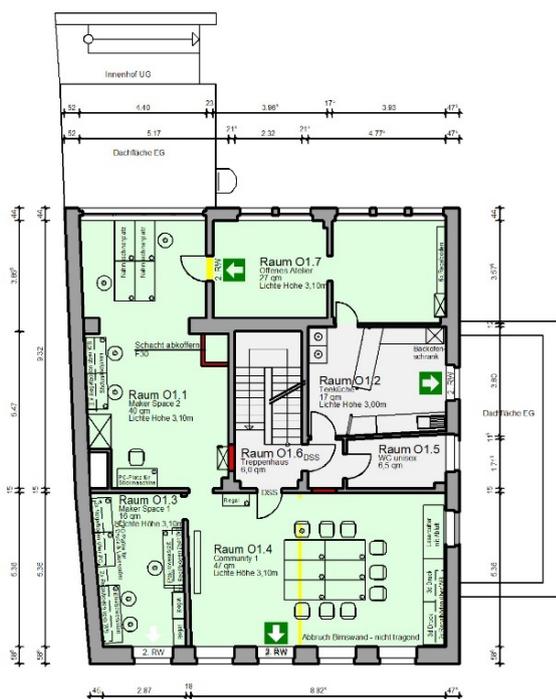
Das ideenWERK soll einen Austausch über Herstellungsverfahren, Umsetzungsideen und kreative Lösungen für eigene Ideen (Kreativität und Kommunikation) ermöglichen. Menschen sollen befähigt werden, mit Technologie umzugehen, Medienkompetenzen sowie ein Verständnis der digitalen Welt erlangen und damit in die Lage versetzt werden, kritisch und selbstbestimmt damit umzugehen. Zudem soll das ideenWERK als schulischer und außerschulischer Lern-Raum von Jugendlichen und Schulen Wülfraths und der Region genutzt werden können.

Im Vordergrund der Arbeit des ideenWERKs steht die *gemeinsame* Weiterentwicklung. Das ideenWERK ist kein Dienstleister. Vielmehr geht es darum, den Knowhow-Transfer zu fördern. Es geht um eine freie Wissensweitergabe. Aus diesem Grund sind alle sind willkommen. Der Dialog und Respekt zwischen den Generationen und Kulturen wird gefördert. Hier bilden sich Netzwerke. Das ideenWERK ist ein sozialer Treffpunkt, wo sich Initiativen gründen und Allianzen geschmiedet werden. Die hier erzeugten Werke sind nicht an einen Verwertungszweck gebunden, sondern stehen als Selbstzweck/ individueller Selbstausdruck für sich. Dabei bedienen wir uns an den innovativsten Fertigungstechnologien und schaffen so Dinge, die in ihrer Präzision, Innovation und Technologie in Nichts denen der modernen Industrie nachstehen.

Zur Ausstattung des ideenWERKs gehören: ein 3D Drucker, ein Lasercutter, eine Nähwerkstatt, ein ElektroLab, ein MediaLab, ein Foto- / Videostudio, Arbeitsplätze zur Vermittlung, Community Räume mit Präsentations- und Konferenztechnik, ein Schulungsraum. Das ideenWERK kooperiert mit der Kinder- und Jugendhilfe Wülfrath, dem Chaos Computer Club Essen (Chaospott) und vielen anderen und soll so auch Raum für das lebenslange Lernen bieten. Hier wird nichts weggeworfen, hier wird in Stand gesetzt. Hier werden schon ausrangierte Gegenstände, gerne auch unkonventionell und auf eine nicht dafür vorgesehene Art und Weise verwendet. Hier wird nachhaltig und umweltbewusst gehandelt, weil man sich der großen Herausforderungen des Klimawandels bewusst ist.

6.2. Nutzung der Räumlichkeiten im Bestand

Für die oben beschriebenen Nutzungsbausteine stehen im Pilotbetrieb die folgenden Räumlichkeiten im WIR-Haus zur Verfügung (Überblick, M 1:200, inklusive Raumfunktion):



Legende

- ideenRAUM: dauerhafte Nutzung
- ideenRAUM: temporäre Nutzung
- ideenWERK: offene Kreativräume

- ideenBÜHNE: Veranstaltungs- und Schulungsraum
- Gemeinschaftsfläche

Obergeschoß 1

O1.1 – MakerSpace 2	40qm
O1.2 – Teeküche	17qm
O1.3 – MakerSpace 1	16qm
O1.4 – Community-Raum 1	47qm
O1.5 – WC	7qm
O1.6 – Treppenhaus	6qm
O1.7 – Offenes Atelier	27qm

Obergeschoß 2

O2.1 – Ton- und Aufnahmestudio	17qm
O2.2 – Tanzstudio	16qm
O2.3 – Community-Raum 2	40qm
O2.4 – Gesangsstudio	25qm
O2.5 – WC	7qm
O2.6 – Treppenhaus	14qm

6.3. Erläuterungen zum Pilotbetrieb und zur Perspektive

Aus den vorhandenen Möglichkeiten haben wir die folgenden Raumzuordnungen und -nutzungen entwickelt:

Für den Baustein ideenRAUM:

Im Pilotbetrieb können hier die Räume E0.1 (Multifunktionsraum), E0.3 (Veranstaltungsraum), O2.1 (Ton- und Aufnahmestudio) und O2.3 (Community-Raum) zur Verfügung gestellt werden. Für den Perspektivbetrieb sollen weitere hinzukommen, da weitere Flächen im EG, im 1.OG und im Dachgeschoss vorgesehen sind. Der Veranstaltungsraum und der Multifunktionsraum werden schon für den Pilotbetrieb vergrößert. Eine weitere Vergrößerung der Nutzfläche ist für den Perspektivbetrieb wünschenswert, aber in Eigenleistung nicht umsetzbar.

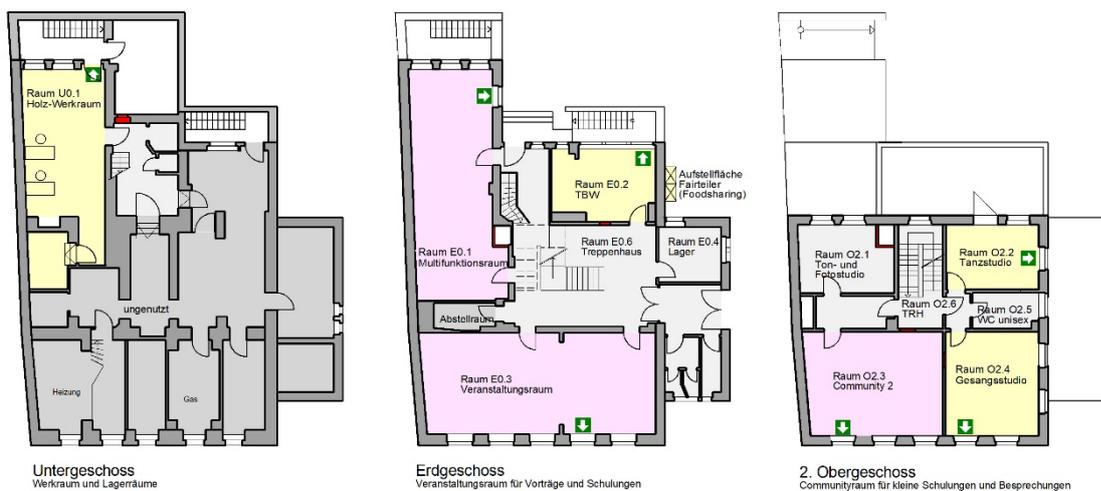


Abb. Nutzung der Räumlichkeiten im Pilotbetrieb durch Aktivitäten im Baustein ideenRAUM (gelb=dauerhafte Nutzung; rot = temporäre Nutzung)

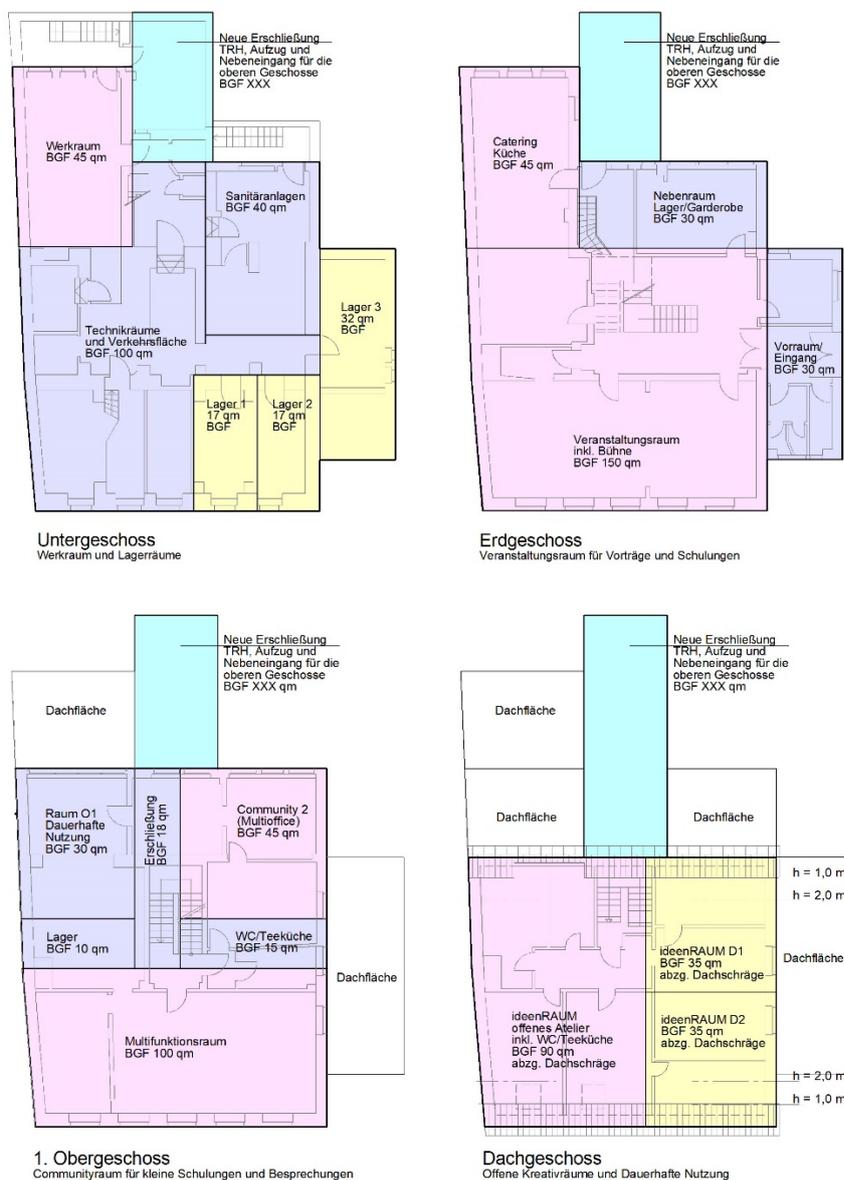


Abb. Nutzung der Räumlichkeiten im Perspektivbetrieb durch Aktivitäten im Baustein ideenRAUM

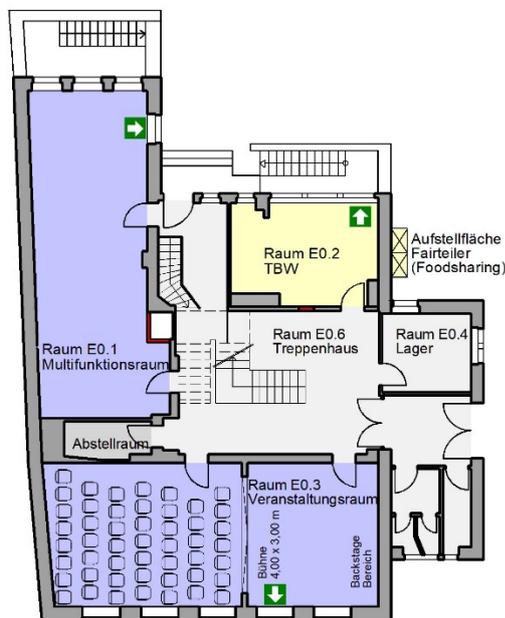
Raumfunktionen: Neben dem großen Multifunktionsraum für aktive Vereinsarbeit und für sportliche Kursangebote, wird es zunächst im 1. OG Community-Räume geben, in denen beispielsweise ein Multi-Office untergebracht ist, das z. B. Vereinen für Vorstandsarbeit sowie für die Digitalisierung von Vereinsakten zur Verfügung stehen soll. In diesen Räumen wird es seitens der Mitglieder einen ständigen Wechsel innerhalb angegebener Betriebszeiten geben.

Zusätzlich zu dieser temporären Raumvergabe sind an mehreren Stellen dauerhafte Raumvergaben vorgesehen: Das bezieht sich auf insgesamt 5 Räume im Untergeschoss, im Erdgeschoss und dem 2. Obergeschoss. Diese Räume werden dauerhaft an aktive Mitglieder bei WIR e.V. überlassen, die dort ihrem Hobby nachgehen können und ein zusätzliches Angebot für das Gemeinwohl machen. Konkret sind dies:

1. *Raum U0.1 : WIR - Werkraum für Holzverarbeitung (Tim-Levin Bentz)*
Ein Raum, in dem Projekte aus Holz realisiert werden. Die Hobbywerkstatt wird privat eingerichtet und durch das Angebot von Workshops und wöchentlichen, offenen Werkstattstunden der erste Kontakt zum Tischlerhandwerk und dem Werkstoff Holz geschaffen oder die Möglichkeit geboten, seine handwerklichen Fähigkeiten unter professioneller Leitung zu verbessern.
(Die Ausstattung des Raumes ist eine unentgeltliche Leihgabe von H. Bentz. Der Raum wird im Rahmen angegebener Betriebszeiten genutzt.)
2. *Raum E0.2: Turnerbund Wülfrath (TBW) e.V. -Geschäftsstelle*
Der größte Sportverein der Stadt wird im WIR-Haus eine Geschäftsstelle eröffnen mit festen Öffnungszeiten im Vormittags- und Nachmittagsbereich, um Mitgliedern und Interessierten Begegnung und Kontaktaufnahme zu ermöglichen.
(Der Raum wird vom TBW selbst ausgestattet und im Rahmen angegebener Betriebszeiten genutzt).
3. *Raum O2.1: WIR - Kleines Tanzstudio*
Tanzpädagogin Christina Rick möchte ehrenamtlich im WIR-Haus Tanzangebote (vor allem Kindertanz) anbieten. Das kleine Tanzstudio wird ihr kleiner Tanzbereich. Hier können Trainings- und Lernvideos z.B. für Distanzunterricht aufgenommen werden. Auch zum Entwickeln neuer Tanz-Choreografien oder für Einzelunterricht wird dieser Bereich genutzt.
(Die Ausstattung des Raumes ist eine unentgeltliche Leihgabe von Fr. Rick. Der Raum wird im Rahmen angegebener Betriebszeiten genutzt).
4. *Raum O2.2: WIR – Gesangsstudio (Uta Wittekind)*
Das Angebot STIMME - KÖRPER – ICH von Uta Wittekind richtet sich an alle, die Ihre Stimme in ihrem Körper wieder- bzw. neu entdecken möchten, die in Einklang mit sich kommen möchten und damit ihr Potential der Stimmfaltung freisetzen wollen. Im Gesangsstudio werden Einzel- oder auch Gruppenstunden angeboten werden. Querverbindungen zu im WIR-Haus ansässigen Kulturvereinen (z. B. Chören) bieten sich hier an.
(Die Ausstattung des Raumes ist eine unentgeltliche Leihgabe von Fr. Wittekind. Nutzung im Rahmen angegebener Betriebszeiten).
5. *Außenwand EG: Food-Sharing Mettmann/Wülfrath – Fairteiler*
Teilen statt Wegwerfen: Mit einem Fairteiler gegen Lebensmittelverschwendung! Es wird ein ungekühlter Schrank aufgestellt, in den nicht Kühlpflichtiges wie zum Beispiel Obst und Gemüse, Brot und Brötchen, durchgebackener Kuchen, geschlossene Verpackungen mit

Trockenware, Getränke, Konserven, Süßwaren hinterlegt werden dürfen. Kontrolle und Reinigung erfolgen alle zwei Tage und werden protokolliert.

Für den Baustein ideenBÜHNE



Außenfläche
inkl. Wareplatz
für Open Air Veranstaltungen
(noch ergänzend darzustellen)

Erdgeschoss
Veranstaltungs- und Multifunktionsraum für Veranstaltungen, Vorträge und Workshops

Abb. Veranstaltungsräume im Pilotbetrieb

Im Pilotbetrieb stehen hier die Räume E0.1 (Multifunktionsraum) und E0.3 (Veranstaltungsraum) zur Verfügung. Auch die Einbindung des Wareplatzes ist denkbar. Im Perspektivbetrieb werden hier weitere Raumnutzungen, auch im 1. Obergeschoss möglich. Für größere Formate müssen der Veranstaltungsraum und der Multifunktionsraum vergrößert und ggf. verlagert werden. Kleinere Formate (z. B. Lesungen, Slam-Veranstaltungen, Film-Vorführungen) sind auch in kleineren Räumen denkbar.

Für den Pilotbetrieb ist auf den Flächen Raum E0.1/E0.3/Wareplatz folgendes vorgesehen:

Ein wichtiger Bestandteil des Begegnungszentrum WIR-Haus wird die Pflege der Kunst und Kultur sein. Dazu sind regelmäßige Veranstaltungen geplant, die WIR als Veranstalter im Rahmen unseres eigenen Kulturprogramms gerne durchführen möchten, sowohl im Haus, als auch im Außenbereich. Diese Veranstaltungsreihe kann sich auf in den Bereich der Innenstadt ausdehnen z. B. als Beitrag zu Stadtfesten und verkaufsoffenen Sonntagen.

Grundsätzlich schweben uns Veranstaltungen in Form von Konzerten und Theateraufführungen sowie Kindermusical-Projekten (in Zusammenarbeit mit dem ansässigen Gesangsstudio und dem Theater MINESTRONE e.V.) und regelmäßige „Offene Bühnen“ vor, für alle, die etwas aufführen möchten, ohne gleich ein ganzes Abendprogramm gestalten zu wollen. Aber auch Kabarett, Poetry Slam und Jazz-Jam-Sessions, Lesungen und (Dia-)Vorträge, Wechselausstellungen von Künstler*innen aus dem Neanderland, sowie Gesangs- und Schauspielworkshops (in Kooperation mit dem Amateurtheaterverbands NRW), Klangschaalenreisen und „Circle Singen“ sind denkbar. Ein Teil dieser Veranstaltungen wird auch schon bald unter den jetzigen Corona-Bedingungen möglich sein. Maximale Personenanzahl für Veranstaltungen in den Innenräumen sind im Pilotbetrieb 50 Besucher.

Im Perspektivbetrieb wünschen wir uns mehr, weil die Erfahrung zeigt, dass mehr Interesse besteht und mehr möglich ist.

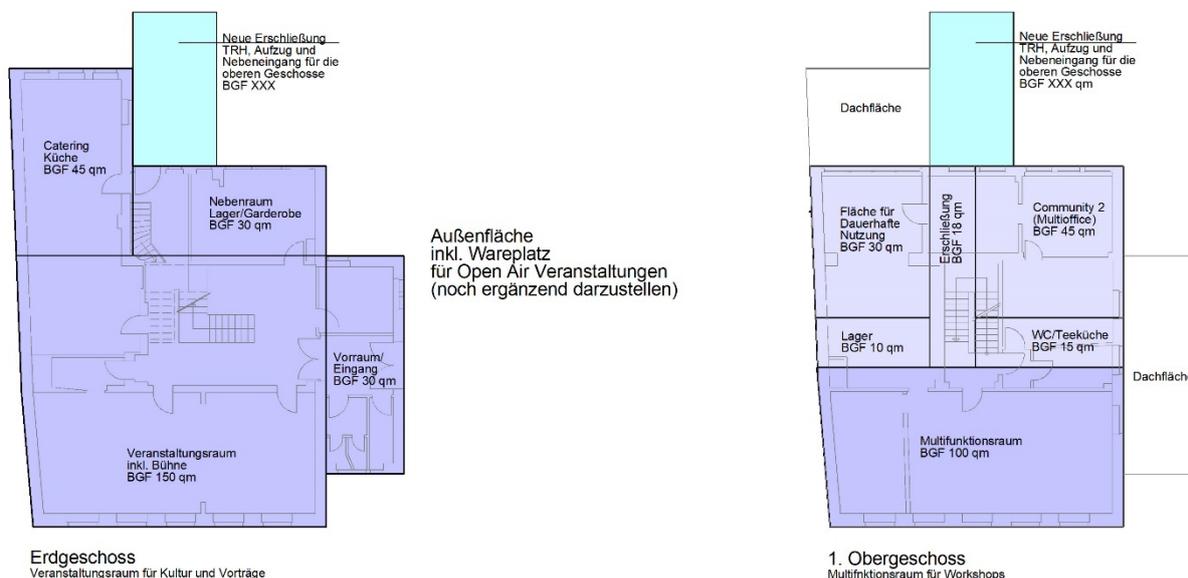


Abb. Veranstaltungsräume im Perspektivbetrieb

Für den Baustein ideenWERK

Im Pilotbetrieb stehen hierfür die Räume E0.3, O1.1, O1.3, O1.4, O1.7, O2.1, O2.3 zur Verfügung. Im Perspektivbetrieb bietet sich die Nutzung des Veranstaltungsraumes für Schulungen und Vorträge an. Darüber hinaus soll das ideenWERK aber in das 2. OG ziehen. Bürgerinnen und Bürger; Nutzende und Interessierte können dort autark arbeiten. Der Idee der offenen Kreativräume liegen die Begegnung und die daraus resultierenden Synergien dennoch weiterhin zugrunde. Die Räume werden multifunktional genutzt, sollen wachsen und sich durch die Nutzer definieren. Es wird mitgestaltet und nicht nur konsumiert!

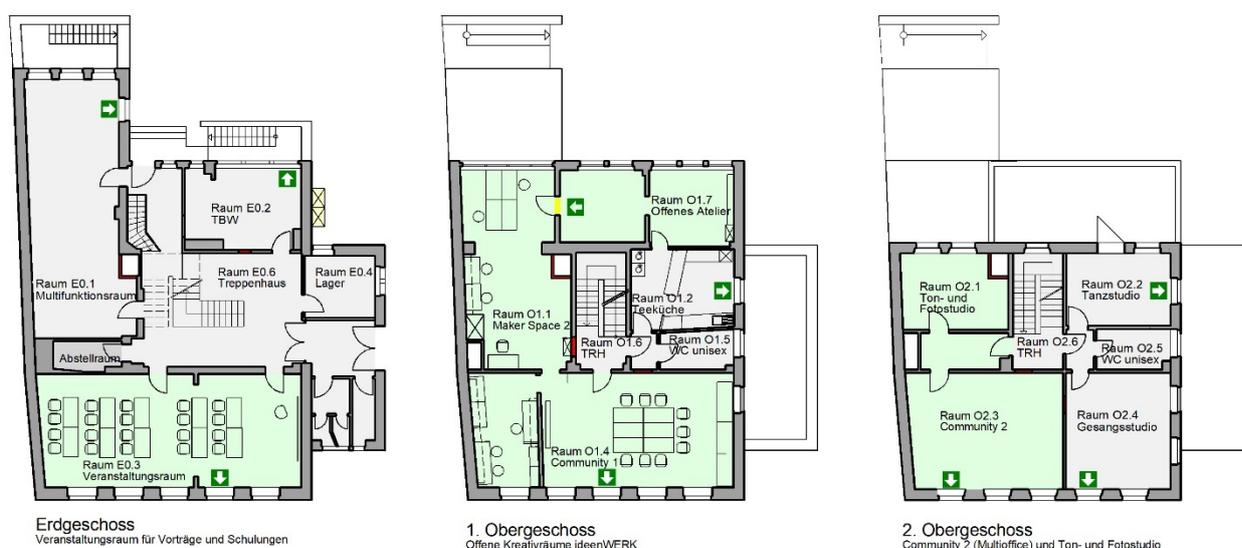


Abb. ideenWERK im Pilotbetrieb

Die offenen Arbeitsbereiche mit Technik-, Textil- und Elektrowerkstatt und einen Multi-Office mit gemeinsamen Community-Räumen geben die Möglichkeit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch in

allen Bereichen der ehrenamtlichen Tätigkeiten. Das ideenWERK ist ein Raum zur Förderung der Medienkompetenz und der Digitalisierung. Denkbar sind noch ein Künstleratelier und eine Schreibwerkstatt neben dem schon jetzt entstehenden Bereichen.

Diese Räume sollen unseren Mitgliedern, aber auch der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Wülfrath („Jugendhaus“), sowie den Grund- und weiterführenden Schulen sowie den Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) zur Verfügung gestellt werden. Interesse bei Erzieher*innen und auch bei Lehrkräften für diese außerschulischen Lernorte besteht. Ebenfalls sind öffentlichen Besuchszeiten dieser Räume z.B. in Form eines Repair-Café („Do-It-Yourself“) geplant.

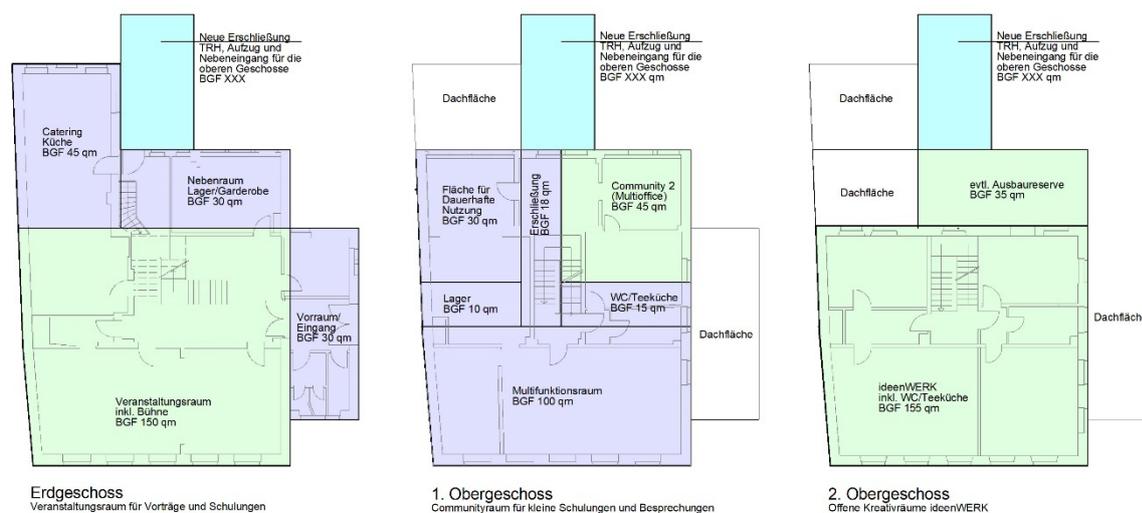


Abb. ideenWERK im Perspektivbetrieb

7. Formatkatalog

Im Verlauf der Vereinsgründung wurden zahlreiche Ideen für das WIR-Haus entwickelt. Es kam aber auch darauf an, diese in konkrete Formate zu überführen. Dazu wurde schon im September 2019 eine erste Bedarfsabfrage im Rahmen einer IdeenWERKstatt an Ort und Stelle durchgeführt. Hier entwickelten die Aktiven und Interessierten erste, ganz konkrete Formatideen. Daraufhin wurde ein erster Belegungsplan entwickelt, wobei sich abzeichnete, dass das Gebäude gut ausgelastet sein würde. In der Folge ergab sich der Bedarf, sowohl in der Herrichtung für den Pilotbetrieb, als auch in der Umbauplanung für den Perspektivbetrieb mehr multifunktionale Flächen vorzusehen.

Vor diesem Hintergrund wurden alle Mitglieder nach Vereinsgründung noch einmal schriftlich um Angabe möglichst konkreter Formate gebeten. Ziel war es, damit sowohl die Raumplanung als auch die Belegungsplanung für den Pilotbetrieb weiterzuentwickeln und letztlich auch Bedarfe für einen möglichen Umbauplanung festzuschreiben.

Die Abfrage erfolgte über ein Online-Formular auf der Internetseite von WIR – Wülfrather Ideen Räume e. V. Das Formular war ohne Zugangsbeschränkung erreichbar, wodurch die Abfrage öffentlich erfolgte. Im Zuge dessen haben WIR auch noch einmal alle Wülfratherinnen und Wülfrather über unser Vorhaben und unsere Ideen informiert und ausdrücklich zur Teilhabe eingeladen. Nicht nur unsere Mitglieder - jeder Bürger/jede Bürgerin der Stadt konnte sich also an der Abfrage beteiligen.

7.1. Beispiel für eine Formatidee (ausformuliert)

Gratisrollenspieltag

Der jährliche Gratisrollenspieltag soll neue Spieler an das Hobby der Pen and Paper-Rollenspiele heranführen und bestehende Rollenspielerunden vernetzen. Organisiert wird die Aktion von Ehrenamtlichen aus der Szene und einigen Rollenspielverlagen. Im WIR Haus können Spielerunden für Anfänger angeboten werden.

Art: Veranstaltung, Begegnung

Raum: Jeder Raum, der Platz für einen oder zwei Spieltische bietet.

weitere Räume: Möglicherweise für Catering

Raumanforderung: Tische und Stühle
Materialeinsatz

Emission: mittel

Verantwortlich: Daniel Diekmann

Partner: Möglicherweise möglich mit Wülfrather Medienwelt und Buchhandlung Rüger

Dauer: 4-6 Stunden

Häufigkeit: einmal jährlich Anzahl

Personen: 10 Personen gleichzeitig, sequentiell mehr

Zielgruppe: Alle Spielfreudigen Personen von 8-88 Jahren

Eintritt/Gebühr: Kein Eintritt

Kosten/Personal/Aufgaben: Möglicherweise Personen für Catering

7.2. Weitere Formate (Kurzform/vorläufig)

Aus der Online-Abfrage ist ein umfangreicher Formatkatalog mit 70 Formaten entstanden. Die Ideengeber wurden zur Angabe von Kontaktdaten verpflichtet, so dass hinter den Formaten Personen stehen, die konkret für die Ideen einstehen und Verantwortung übernehmen.

Eine Auflistung der aktuell vorliegenden Formate (in Kurzform) findet sich in der Anlage.

7.3. Belegungsplanung

Basierend auf den Formatideen und dem Formatkatalog könnte die Belegungsplanung für das WIR-Haus wie folgt aussehen:

KW18 – 01.05.2028 bis 07.05.2028

wo	wann	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Untergeschoss								
Werkraum 45 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 NBS IdeenWERK und ideenRAUM	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH		für beide NBS offen	Kooperation KJH		
	abends	offene Werkstatt Holz				Kooperation KJH		
Lager 1 17 qm BGF	dauerhaft	Förderverein Herzog-Wilhelm-Markt						
Lager 2 17 qm BGF	dauerhaft	Wülfrath Pro Lager						
Lager 3 30 qm BGF	dauerhaft	Landfrauen Lager						
Erdgeschoss								
Veranstaltungsraum + Nebenraum 180 qm BGF	vormittags							
	nachmittags							
	abends	Integrations-Cafe der INGA	KINDER Machen THEATER Chilis Junges Ensemble MINESTRONE Theater MINESTRONE	Lesungen mit den Landfrauen	Kinder Musical Proben deutsche Sänger Young Voices	Musikfilmreihe Monatlich	Musik-Geschichten-Erzähler	Theater-vorstellung MINESTRONE
1. Obergeschoss								
Multifunktionsraum 100 qm BGF	vormittags	„Bewegt älter werden“ TBW	Spiel & Experimentierkurs TBW		Senioren Herren Body Fit TBW			Personal Training TBW
		Pilates TBW	Baby-Elternkurse TBW	Kraft und Koordination Peter Vienken	Sitzhockergymnastik TBW			
	nachmittags		Starke Beine Peter Vienken	kreativer Kindertanz			Vorlesen und Erzählen Workshop	
		abends	Power Core TBW Tai Chi TBW	Taiso TBW TBW Kickboxen	Meditation	Gesunder Rücken Peter Vienken Pilates Landfrauen		
	Communityraum 2 45 qm BGF	vormittags	Sprachkurs INGA	WIR Büro	Sprechstunde INGA	WIR Büro	Sprachkurs INGA	
	nachmittags	WIR Büro		WIR Büro			PEN & PAPER WORKSHOP MINESTRONE	
	abends	Vorstands-sitzung SKB	offenes OHR WUPRO	Treffen WIR-Teams	PEN & PAPER MINESTRONE	Themenreihe Landfrauen		
Raum O1 30 qm BGF	dauerhaft	TBW Geschäftsstelle						
2. Obergeschoss								
Offene Kreativräume 190 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenWERK	vormittags		Tablett Workshop für Senioren	Kreativ-Angebot INGA			Freies Basteln	
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH		Offene Tür ideenWERK inkl. Vorträge	Netzpolitischer Abend		offene ideenWERK- Stadt
	abends	Freies Basteln						
Dachgeschoss								
Offenes Atelier 90 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenRAUM	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH				Kooperation KJH	
	abends						Kooperation KJH	
Raum D1 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Lager Kostüme, Requisiten, Ausstattung						
Raum D2 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Vereinsraum, Lager Technik						

Nutzungsbaustein:

ideenWERK

IdeenRAUM temporär

IdeenRAUM dauerhaft

ideenBÜHNE

KW19 – 08.05.2028 bis 14.05.2028

wo	wann	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Untergeschoss								
Werkraum 45 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 NBS IdeenWERK und ideenRAUM	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH		für beide NBS offen	Kooperation KJH		
	abends	offene Werkstatt Holz				Kooperation KJH		
Lager 1 17 qm BGF	dauerhaft	Förderverein Herzog-Wilhelm-Markt						
Lager 2 17 qm BGF	dauerhaft	Wülfrath Pro Lager						
Lager 3 30 qm BGF	dauerhaft	Landfrauen Lager						
Erdgeschoss								
Veranstaltungsraum + Nebenraum 180 qm BGF	vormittags						Caos macht Schule Workshop	Kreislandfrauen Treff
	nachmittags		KINDER Machen THEATER		Kinder Musical Proben			
	abends	digitale Nachbarschaft Landfrauen	Chilis Junges Ensemble MINESTRONE Theater MINESTRONE	Vortragsreihen ev. Krankenhaus	deutsche Sänger Young Voices	Blaue Stunde(offene Bühne)	offenes Singen Chorgemein-schaft Wülfrath	Musik- Geschichten- Erzähler
1. Obergeschoss								
Multifunktionsraum 100 qm BGF	vormittags	„Bewegt älter werden“ TBW	Spiel & Experi- mentierkurs TBW		Senioren Herren Body Fit TBW		Einführung Meditation Workshop	Schauspiel Workshop
		Pilates TBW	Baby-Elternkurse TBW		Kraft und Koordination Peter Vienken	Sitzhocker- gymnastik TBW		
	nachmittags		Starke Beine Peter Vienken	kreativer Kindertanz				
		abends	Power Core TBW	Taiso TBW		Gesunder Rücken Peter Vienken		
		Tai Chi TBW	TBW Kickboxen	Meditation	Pilates Landfrauen			
Communityraum 2 45 qm BGF	vormittags	Sprachkurs INGA	WIR Büro	Sprechstunde INGA	WIR Büro	Sprachkurs INGA		
	nachmittags	WIR Büro		WIR Büro				
	abends	Vorstands-sitzung Landfrauen	Vorstands- Sitzung MINESTRONE	WIR Jour Fix	PEN & PAPER MINESTRONE	Team ideenBÜHNE		
Raum O1 30 qm BGF	dauerhaft	TBW Geschäftsstelle						
2. Obergeschoss								
Offene Kreativräume 190 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenWERK	vormittags		Tablett Workshop für Senioren	Kreativ-Angebot INGA			Jugend hackt EVENT	Jugend hackt EVENT
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends	CAD.Einführung	Labor Digitale Stadt MeetUP	Offene Tür ideenWERK inkl. Vorträge	Freifunk Treffen	Smart City Stammtisch		
Dachgeschoss								
Offenes Atelier 90 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenRAUM	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends					Kooperation KJH		
Raum D1 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Lager Kostüme, Requisiten, Ausstattung						
Raum D2 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Vereinsraum, Lager Technik						

Nutzungsbaustein:

ideenWERK

IdeenRAUM
temporär

IdeenRAUM
dauerhaft

ideenBÜHNE

KW20 – 15.05.2028 bis 21.05.2028

wo	wann	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Untergeschoss								
Werkraum 45 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 NBS IdeenWERK und ideenRAUM	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH		für beide NBS offen	Kooperation KJH		
	abends	offene Werkstatt Holz				Kooperation KJH		
Lager 1 17 qm BGF	dauerhaft	Förderverein Herzog-Wilhelm-Markt						
Lager 2 17 qm BGF	dauerhaft	Wülfrath Pro Lager						
Lager 3 30 qm BGF	dauerhaft	Landfrauen Lager						
Erdgeschoss								
Veranstaltungsraum + Nebenraum 180 qm BGF	vormittags			Singkreis für ältere Bürger*Innen				Literarische Martinee MINESTRONE
	nachmittags		KINDER Machen THEATER		Kinder Musical Proben			
	abends	Kultur Am Montag	Chilis Junges Ensemble MINESTRONE Theater MINESTRONE		deutsche Sänger Young Voices	City-Talk	Tanzkreis für Menschen mit Behinderung	
1. Obergeschoss								
Multifunktionsraum 100 qm BGF	vormittags	„Bewegt älter werden“ TBW	Spiel & Experi- mentierkurs TBW		Senioren Herren Body Fit TBW			Personal Training TBW
		Pilates TBW	Baby-Elternkurse TBW	Kraft und Koordination Peter Vienken	Sitzhocker- gymnastik TBW			
	nachmittags		Starke Beine Peter Vienken	kreativer Kindertanz				
		abends	Power Core TBW	Taiso TBW		Gesunder Rücken Peter Vienken		
		Tai Chi TBW	TBW Kickboxen	Meditation	Pilates Landfrauen			
Communityraum 2 45 qm BGF	vormittags	Sprachkurs INGA	WIR Büro	Sprechstunde INGA	WIR Büro	Sprachkurs INGA		Personal Training TBW
	nachmittags	WIR Büro		WIR Büro			PEN & PAPER WORKSHOP MINESTRONE	
	abends	Vorstands-sitzung INGA	offenes OHR WuPRO	Treffen WIR- Teams	PEN & PAPER MINESTRONE	Themenreihe Landfrauen		
Raum O1 30 qm BGF	dauerhaft	TBW Geschäftsstelle						
2. Obergeschoss								
Offene Kreativräume 190 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenWERK	vormittags	Freies Basteln	Tablett Workshop für Senoren		Kreativ-Angebot INGA	Kurs Autonome Systeme	Chaos macht Schule	
	nachmittags		Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends			Offene Tür ideenWERK inkl. Vorträge	Hey Alter Wülfrath	Repair Café		ideenWERK Vortragsreihe
Dachgeschoss								
Offenes Atelier 90 qm BGF offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenRAUM	vormittags				Kreativ-Angebot INGA			
	nachmittags		Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends					Kooperation KJH		
Raum D1 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Lager Kostüme, Requisiten, Ausstattung						
Raum D2 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Vereinsraum, Lager Technik						

Nutzungsbaustein:

ideenWERK

IdeenRAUM
temporär

IdeenRAUM
dauerhaft

ideenBÜHNE

KW21 – 22.05.2028 bis 28.05.2028

wo	wann	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Untergeschoss								
Werkraum 45 qm BGF <small>offen für Mitglieder „flat“ 24/7 NBS IdeenWERK und ideenRAUM</small>	vormittags			Kreativ-Angebot INGA				
	nachmittags		Kooperation KJH		für beide NBS offen	Kooperation KJH		
	abends	offene Werkstatt Holz				Kooperation KJH		
Lager 1 17 qm BGF	dauerhaft	Förderverein Herzog-Wilhelm-Markt						
Lager 2 17 qm BGF	dauerhaft	Wülfrath Pro Lager						
Lager 3 30 qm BGF	dauerhaft	Landfrauen Lager						
Erdgeschoss								
Veranstaltungsraum + Nebenraum 180 qm BGF	vormittags					Kinder Musical Generalprobe	Kinder Musical Premiere	Kinder Musical 2. Aufführung
	nachmittags		KINDER Machen THEATER		Kinder Musical Proben			
	abends	Bücher- tauschbörse Landfrauen	Chilis Junges Ensemble MINESTRONE Theater MINESTRONE	Veranstaltungs Reihe Frauennetzwerk	deutsche Sänger Young Voices			
1. Obergeschoss								
Multifunktionsraum 100 qm BGF	vormittags	„Bewegt älter werden“ TBW	Spiel & Experi- mentierkurs TBW		Senioren Herren Body Fit TBW		Örtliches Seminar Amateurtheater- verband NRW Ausrichter theater MINESTRONE	
		Pilates TBW	Baby-Elternkurse TBW		Kraft und Koordination Peter Vienken	Sitzhocker- gymnastik TBW		
	nachmittags		Starke Beine Peter Vienken	kreativer Kindertanz				
		abends	Power Core TBW	Taiso TBW		Gesunder Rücken Peter Vienken		
		Tai Chi TBW	TBW Kickboxen	Meditation	Pilates Landfrauen			
Communityraum 2 45 qm BGF	vormittags	Sprachkurs INGA	WIR Büro	Sprechstunde INGA	WIR Büro	Sprachkurs INGA		
	nachmittags	WIR Büro		WIR Büro				
	abends	Vorstands-sitzung Bürgerverein	Vorstands- Sitzung MINESTRONE	WIR Jour Fix	PEN & PAPER MINESTRONE	Treffen WIR- Teams		
Raum O1 30 qm BGF	dauerhaft	TBW Geschäftsstelle						
2. Obergeschoss								
Offene Kreativräume 190 qm BGF <small>offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenWERK</small>	vormittags		Tablett Workshop für Senioren	Kreativ-Angebot INGA	Towel-Day		Jugend hackt EVENT	Jugend hackt EVENT
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends	Mitglieder Abend		Offene Tür ideenWERK		Smart-City Stammtisch		
Dachgeschoss								
Offenes Atelier 90 qm BGF <small>offen für Mitglieder „flat“ 24/7 im NBS ideenRAUM</small>	vormittags			Kreativ-Angebot INGA	Towel-Day			
	nachmittags	Kreatives mit den Landfrauen	Kooperation KJH			Kooperation KJH		
	abends					Kooperation KJH		
Raum D1 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Lager Kostüme, Requisiten, Ausstattung						
Raum D2 35 qm BGF	dauerhaft	theater MINESTRONE Vereinsraum, Lager Technik						

Nutzungsbaustein:

ideenWERK

IdeenRAUM
temporär

IdeenRAUM
dauerhaft

ideenBÜHNE

8. Bauen, Planen, Kosten

Wie gesehen ergeben sich aus den drei Säulen zahlreiche Ideen und Formate, die im WIR-Haus denkbar sind und schon im Pilotbetrieb konkret von Mitgliedern, Vereinen und Interessierten angeboten werden sollen. Bei einem Blick auf die Grundrisse der drei Etagen sowie vor dem Hintergrund der geplanten Nutzungen ist aber auch erkennbar, dass die Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 189 für eine optimale Nutzung bauliche Verbesserungen benötigen.

8.1. Umfassende Umbau- und Sanierungsmaßnahme – Gründe

Schon der Zugang zum Gebäude ist nicht barrierefrei. Ebenso sind die Obergeschosse nicht barrierefrei erreichbar. Das ermöglicht im Pilotbetrieb nur entsprechend mobilen Personen die Nutzung. Das möchten wir gern abstellen. Wir möchten alle Altersgruppen ansprechen und inklusiv arbeiten. Daher benötigen wir barrierefrei Zugänge zu allen Räumen.

Auch aus praktischen Gründen müssen Grundrisse und Raumzuschnitte perspektivisch angepasst werden. Zurzeit verfügt das Gebäude insbesondere in den Obergeschossen über zahlreiche gefangene Räume, die dadurch in der Nutzung eingeschränkt sind. Einzelpersonen und Gruppen kann so kaum Privatsphäre geboten werden. Auch die räumliche Anordnung der Treppenanlage im Erdgeschoss steht einer offenen und kommunikativen Nutzung des Gebäudes entgegen.

Insgesamt ist das Nutzungskonzept des WIR-Hauses multifunktional gedacht. Dies sollte die Raumstruktur auch abbilden. Ziel soll sein, die tragenden Elemente des Gebäudes so auszubilden, dass die Grundrisstruktur in größtmöglichem Umfang, z.B. durch das Verändern von Trockenbauwänden, anpassbar bleibt.

Die derzeitige Kleinteiligkeit der Räume erschwert eine Nutzung, die unseren Interessen und Ideen entspricht. Beispielsweise wäre im gesamten Erdgeschoss für Kleinkunsthöhne und Begegnungsraum sowie für Veranstaltungs- und Begegnungsraum eine maximal flexible und offene Raumstruktur wünschenswert. Auch dem Nutzungsbaustein ideenWERK wäre aus praktischen Gründen gedient, wenn er zusammenhängend in einem Geschoss untergebracht würde.

Zusätzlich zu diesen Überlegungen ist festzustellen, dass das Untergeschoss aufgrund der Gebäudesubstanz (bauzeittypische Feuchte) und auch das Dachgeschoss (genehmigter Bestand als Wohnraum/frühere Hausmeisterwohnung) aufgrund eines fehlenden zweiten Rettungsweges derzeit nicht nutzbar sind. Beide Flächen werden perspektivisch jedoch dringend gebraucht. Zum Beispiel zeichnet sich ab, dass auch für die Flächen im Dachgeschoss eine offene und flexible Nutzung wünschenswert wäre.

Alles in allem wird man im Sinne einer nachhaltigen Nutzung um eine Umbaumaßnahme nicht herumkommen – eine Umbaumaßnahme, die das Gebäude für den städtischen Haushalt wertvoller macht und auch das Stadtbild an zentraler Stelle aufwertet. Geht die öffentliche Hand an dieser Stelle voran, darf gehofft werden, dass Einzeleigentümer im Umfeld vielleicht mit ähnlicher Inwertsetzung ihrer Immobilien nachziehen.

8.2. Aufgabenteilung

Die Sanierungs- und Umbaumaßnahme ist bisher wie folgt mit der Stadtverwaltung als Eigentümerin vorbesprochen:

- Die Bearbeitung der Leistungsphasen 1- 3 nach HOAI wird durch Amt 65 (Hochbau und technisches Gebäudemanagement) der Stadt Wülfrath erbracht oder beauftragt. Das Gebäude soll „Leuchtturmprojekt“ im Stadtentwicklungsprogramm (Step) Wülfraths werden. Die Inhalte der Planung sollen fortwährend mit den zukünftigen Nutzern und mit den in der Verwaltung Beteiligten abgestimmt werden.
- Nach einem positiven Förderbescheid und Zusicherung der Mittel aus der Städtebauförderung des MHKBG erfolgt die Beauftragung eines externen Planungsbüros für die Leistungsphasen 4 - 9 nach HOAI.

Während der gesamten Planungsphase arbeiten WIR aktiv am Raumprogramm mit. Als künftige Nutzende werden WIR kontinuierlich am Planungsprozess beteiligt.

9. Finanzierung

Das Projekt ist Teil des Stadtentwicklungsprogramms (Step) in Wülfrath, das aus Mitteln der Städtebauförderung des Landes NRW finanziert wird. Das Step wird derzeit fortgeschrieben und befindet sich konzeptionell in der nächsten Entscheidungsphase. Nach der Sommerpause werden im Sitzungslauf von Rat und Ausschüssen die Weichen für eine Weiterentwicklung gestellt.

Für den Umbau des WIR-Hauses ist bei einer positiven Bewilligung von Fördermitteln eine 70-prozentige Förderung durch das Land eingeplant, bei einem Eigenanteil der Kommune von 30 Prozent. Umfang der Baumaßnahme und die zu erwartenden Kosten werden mit fortschreitender Planungstiefe erkennbar.

Der Betrieb des WIR-Hauses finanziert sich dadurch, dass die Stadt für das Projekt Dach und Fach stellt und WIR die Unterhaltung des Gebäudes finanzieren. Hierzu starten WIR auch ein Crowdfunding, um uns für die ersten Betriebsjahre eine solide Rücklage aufzubauen. Und hierzu sammeln wir im Probetrieb wertvolle Erfahrungen. Zwar können WIR aufgrund der derzeitigen, unsicheren Pandemie-Situation aktuell nicht mit Großspenden für das Projekt rechnen. WIR werden aber zur Unterstützung ein breites Netzwerk schaffen.

9.1. Betriebliche Jahreswirtschaftsplanung

Für die vorgesehene langfristige Nutzung des WIR-Hauses ist eine Finanzierung erforderlich, die berücksichtigt, dass die Aufwendungen für „Dach und Fach“ durch die Stadt Wülfrath getragen werden, jedoch dass der Verein für den wirtschaftlichen Betrieb des Hauses sorgen muss. Dabei ist zu beachten, dass der Verein als gemeinnütziger Verein nicht gewinnorientiert arbeitet, sondern so wirtschaftet, dass die in der Satzung genannten Ziele erreicht werden können.

Im Folgenden wird dargestellt, wie im Perspektivbetrieb ein wirtschaftlicher Betrieb erfolgen kann. Dafür wird beispielhaft eine Berechnung für das Jahr 2028 dargestellt. In 2028 dürfte der Umbau des Hauses beendet sein und es werden bereits Erfahrungen in der Bewirtschaftung des Hauses vorliegen. Der in Kürze beginnende Pilotbetrieb wird erste Erfahrungen bringen, so dass die vorliegende Berechnung das Jahr 2028 nur ein erster Ansatz ist, der mit den wachsenden Erfahrungen immer weiter zu präzisieren sein wird.

Im Einzelnen werden die angesetzten Zahlen wie folgt erläutert:

a) Baustein ideenRAUM

- Temporär belegte Räume: 25.000,00 €

Die Nutzung der Räume durch die Mitglieder wird in der Regel durch ihren Mitgliedsbeitrag abgegolten sein. Insoweit ergeben sich hier keine weiteren Einnahmen. Jedoch sind Nutzungen auch durch Bürger*innen möglich, die nicht Mitglied bei WIR sind und die ein Nutzungsentgelt bezahlen. Dabei dürfte insbesondere der Veranstaltungsraum in Erdgeschoss gefragt sein. Die Nachfrage nach derartigen Räumlichkeiten ist groß, weil es Alternativen in der Größe in Wülfrath nicht gibt.

Es wird für die Planung davon ausgegangen, dass wöchentliche Nutzungsgebühren von rd. 500,00 € bei 50 jährlichen Nutzungswochen zu erzielen sein werden.

Hier das Beispiel für den Pilotbetrieb. In der Perspektive werden die Räume entsprechend der Größe im Preis angepasst.

ideenRAUM			
Raum und Bezeichnung	Größe qm	Pauschal/Tag	Pauschal/Std.
E0.3 Veranstaltungen	65,00	120,00 €	15,00 €
E0.1 Multifunktionsraum	50,00	100,00 €	14,00 €
O2.3 Community 2	40,00	80,00 €	12,00 €

- Nutzungsentgelte für dauerhafte Raumvergabe: 5.040,00 €

Es werden einzelne Räume für eine dauerhafte Nutzung zu Verfügung gestellt. Das gilt insbesondere für die Geschäftsstelle des TBW und den Räumen für das Theater Minestrone e.V. Die Berechnung des Betrages ergibt sich aus der Anlage Einzelberechnungen.

b) Baustein ideenBÜHNE

Viele Veranstaltungen, die typischerweise auf einer Bühne stattfinden, werden von Mitgliedern des Vereins durchgeführt, die selber gemeinnützige juristische Personen sind (z.B. Theater Minestrone, Chor Young Voices). Insoweit sind aus diesem Bereich keine eigenen Einnahmen für das WIR-Haus zu generieren. Die Nutzung ist bereits durch den Mitgliedsbeitrag der Veranstalter abgegolten.

- Überschuss eigene Veranstaltungen: 11.070,00 €

Ein wesentliches Standbein des Vereins werden jedoch eigene Veranstaltungen sein. Bereits im Probetrieb sind verschiedenste Veranstaltungen angedacht, die im Namen von WIR Wülfrather Ideen Räume e.V. durchgeführt werden

Die Veranstaltungen werden so konzipiert, dass durch die Eintrittsgelder die Kosten der Veranstaltung gedeckt werden und ein Überschuss für den Betrieb des Hauses entsteht. Die Berechnung des Betrages ergibt sich aus der Anlage Einzelberechnungen.

- Überschuss Getränkeverkauf: 13.900,00 €

In den eigenen Veranstaltungen werden Getränke angeboten. Insbesondere bei den geplanten Open Air-Festen ist ein erheblicher Überschuss zu erwarten. Er werden für erste Planungen 13.900,00 € angesetzt. Die Berechnung ergibt sich aus der Anlage „Getränkeumsatz“.

c) ideenWerk

Nach dem aktuellen Stand wird das ideenWERK keine eigenen Überschüsse erzielen. Vielmehr werden die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden generiert.

Verbrauchsmaterial wird über Unkostenbeiträge finanziert.

d) Beiträge

- Mitgliedsbeiträge: 18.060,00 €

Die Mitgliedsbeiträge sind eine wesentliche Einnahmequelle des Vereins. Nach aktuellem Stand sind mit der Art der Mitgliedschaft (Basis / Plus / Premium / Flat) bereits verschiedene Nutzungsmöglichkeiten abgegolten. Nach aktuellem Stand beträgt der Beitrag für eine juristische Person mit großem Raumbedarf bereits 1.200,00 € im Jahr. Als Beispiel sei hier der TBW angeführt.

Zurzeit hat der Verein 23 Mitglieder mit unterschiedlichen Nutzungserwartungen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl nach Beginn des Probebetriebes aber insbesondere im Perspektivbetrieb deutlich erhöhen wird.

Der Nutzungsbaustein ideenWERK wird ein besonderer Magnet sein, um Flat-Mitglied im Verein zu werden. Erfahrungen aus Großstädten zeigen, dass das ideenWERK viele interessierte Menschen anzieht. Diese werden die günstige Flat-Mitgliedschaft wählen, um das Angebot intensiv zu nutzen. Zurzeit gehen wir von 30 neuen Mitgliedern allein wegen des ideenWERK aus.

Unter Berücksichtigung der o.a. Ausführungen kann von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 18.060,00.€ ausgegangen werden. Die Berechnung des Betrages ergibt sich aus der Anlage Einzelberechnungen.

Hier das Beispiel der Mitgliedsbeiträge für den Pilotbetrieb:

Übersicht Mitgliedschaft WIR e.V.

Tarif /Preis pro Monat	natürliche Personen*	Juristische Personen
WIR fördern(Basis) Mitgliedschaft ohne Raumbedarf	2,00 €	5,00 €
WIR unterstützen(Plus) ideenRAUM gelegentlicher Raumbedarf (max.10h/mtl.)	5,00 €	20,00 €
WIR machen(Premium) ideenRAUM regelmäßiger Raumbedarf (max.50h/mtl.)	10,00 €	45,00 €
WIR schaffen(Flat) ideenRAUM großer Raumbedarf ideenWERK Zugang unbegrenzt(24/7)**	25,00 €	100,00 €

* Ermäßigter Beitrag 50%
** Familienbeitrag 35,00 €

e) Spenden

- Spenden/Crowdfunding / sonstige Zuwendungen 10.000,00 €

Bereits im ersten Halbjahr seines Bestehens konnte der Verein nicht unwesentliche Einnahmen aus Spenden, Crowdfunding und sonstigen Zuwendungen erzielen. Hier sind insbesondere die Ausschüttung der Sparkasse aus der PS – Verlosung, das Crowdfunding der Stadtwerke Wülfrath und der „Preis für neue Lern-Ideen“ bei „innovative – analog oder digital – Formate in Nordrhein-Westfalen“ zu nennen. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch im Perspektivbetrieb derartige Zuwendungen zu erwarten sind.

Bürger*innen, die sich für das IdeeWERK interessieren aber noch nicht Mitglied sind, haben die Chance, gegen eine freiwillige Kostenbeteiligung sich in diesem Bereich zu betätigen.

f) Personalkosten 30.000,00 €

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Erfahrungen bei der Wülfrather Rockgemeinschaft haben gezeigt, dass insbesondere das Veranstaltungsmanagement im Ehrenamt möglich ist. Es wird jedoch für verschiedene Aufgaben erforderlich sein, Personal zu beschäftigen. Da nach heutigem Stand eine nur temporäre Beschäftigung erforderlich sein wird (z.B. bei eigenen Veranstaltungen) und dass auch ein Büro nicht durchgehend besetzt sein muss, ist daran gedacht, insgesamt 4 Minijobber zu beschäftigen:

- 2 Mitarbeiter für Office und Buchhaltung je 7.500,00 € = 15.000,00 €
- 2 Mitarbeiter für Hausmeisterarbeiten und Veranstaltungen je 7.500,00 € = 15.000,00 €

Kosten für die Reinigung des Gebäudes wurden bei den gebäudewirtschaftlichen Kosten erfasst.

g) Sach- und Betriebskosten 9.570,00 €

Die Aufschlüsselung der Sach- und Betriebskosten ergibt sich aus dem beigefügten Wirtschaftsplan.

h) Gebäudewirtschaftliche Kosten 7.500,00 €

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung wurde mit 5.000,00 € und für Kleinreparaturen mit 2.500,00 € angesetzt.

i) Gebäudenutzung, Betriebskosten 24.000,00 €

Der Nutzungsvertrag für den Perspektivbetrieb wird mit der Stadt noch verhandelt. Es besteht Einigung, dass der Verein die laufenden Betriebskosten der Stadt übernimmt. Im Pilotbetrieb sind zurzeit 600,00 € monatliche Umlagen an die Stadt zu bezahlen.

Im Perspektivbetrieb werden sich die Beträge durch die intensive Nutzung des Hauses deutlich erhöhen. Es wird daher von einer Umlage in Höhe von 2.000,00 € monatlich ausgegangen. (Hinweis: Als das Gebäude noch von der VHS genutzt wurde, betragen die laufenden Betriebskosten rd. 1.800,00 € monatlich = 21.600,00 €).

j) Rücklagen 12.000,00 €

Es werden Rücklagen für unerwartete Aufwendungen von monatlich 1.000,00 € gebildet.

k) Jahresergebnis

Aus der beigefügten Jahresrechnung ergibt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Die – vorläufigen und überschlägigen – Zahlen müssen nach und nach an die im Probetrieb gesammelten

Erfahrungen angepasst werden. Es ist jedoch ersichtlich, dass durch verschiedene Stellschrauben für ein ausgeglichenes Jahresergebnis gesorgt werden kann. Es kann somit sichergestellt werden, dass sich der Verein durch laufende Verluste nicht überschuldet und dass über einen langen Zeitraum eine wirtschaftliche Nutzung erwartet werden kann.

WIR - Wülfrather Ideen Räume e.V.
Betrieblicher Jahreswirtschaftsplan
startklar

Vollbetrieb
2028

ERLÖSE

Geschäftsbereiche - betriebliche Erlöse

Nutzungsbaustein Ideen Raum	
Dauerhaft belegte Räume	4.000,00 €
Temporär belegte Räume (Raumanmietung durch "nicht WIR-Mitglieder")	26.000,00 €
Summe	30.000,00 €

Nutzungsbaustein Ideen Bühne	
Überschuss eigene Veranstaltungen	10.000,00 €
Überschuss Getränke	12.000,00 €
Summe	22.000,00 €

Nutzungsbaustein Ideen Werk	
WIR - Nutzungsbausteine - mit den Mitgliedsbeiträgen abgegolten	- €
Summe	- €

Zuwendungen/Spenden - nicht betriebliche Erlöse	
Mitgliedsbeiträge	18.000,00 €
Spenden / Crowdfunding / sonstige Zuwendungen	16.000,00 €
Summe	34.000,00 €

Summe Erlöse 86.000,00 €

Personalkosten	
Geschäftsführung / Organisation	
Backoffice / Buchhaltung	15.000,00 €
Veranstaltungsmanagement (Nutzerrat)	- €
Veranstaltungstechnik / Hausmeister	15.000,00 €
Servicekraft	- €
Summe Personalkosten	30.000,00 €

Sach- und Betriebskosten	
Marketing / PR / Werbung	2.000,00 €
IT-Technik	1.000,00 €
IT - Wartung incl. IdeenWerk	600,00 €
Steuerberatung	1.500,00 €
Rechtskosten / Notar	250,00 €
Reisekosten	200,00 €
WIR - Büroausstattung	500,00 €
Büromaterial	500,00 €
Veranstaltungstechnik	1.000,00 €
Vereinssoftware	150,00 €
Vereinshardware	500,00 €
Versicherung	1.000,00 €
Summe Sach- und Betriebskosten	9.200,00 €

Gebäudewirtschaftliche Kosten	
Gebäudereinigung - Betriebsmittel	5.000,00 €
Kleinreparaturen	2.400,00 €
Summe Gebäudewirtschaftliche Kosten	7.400,00 €

Gebäudenutzung	
Nutzungsvertrag mit Stadt	24.000,00 €

Rücklagen	
Rücklagen Gebäude	- €
Rücklagen Ausstattung (WIR)	12.000,00 €
Summe Rücklagen	12.000,00 €

Summe Kosten 82.600,00 €

Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung 3.400,00 €

10. Fazit: WIR machen Stadt

Wie wichtig Kunst, Kultur und gemeinsames Erleben in der Freizeit, im Sport oder Begegnungen in Bildungsangeboten oder im sozialen Bereich für die Menschen sind, hat uns die Corona-Pandemie gezeigt. Geschlossene Museen, Theater, Kinos und Schwimmbäder; auf „Pause“ gestelltes Vereinsleben – das war die neue Realität für die Menschen. Musizieren, Sport treiben, Singen in Gruppen, Fortbildungsveranstaltungen – all das ist unter pandemischen Bedingungen nur mit großem Aufwand oder gar nicht möglich. Stattdessen rückte die Dringlichkeit von Digitalisierungsmaßnahmen auch für Bildung und Fortbildung und damit für Chancengleichheit in den Mittelpunkt des Interesses.

Die Pandemie bringt zudem Auswirkungen, die den Zusammenhalt der Gesellschaft auch perspektivisch auf die Probe stellen dürften. Künftig dürfte viele der 396 Kommunen in NRW die folgende Frage noch drängender beschäftigen: Wie schaffen wir es, unter finanziell schwierigen Bedingungen einerseits handlungsfähig zu bleiben und andererseits unsere Attraktivität zu erhalten? Gerade Klein- und Mittelzentren in Ballungsgebieten, wie die Stadt Wülfrath, müssen in Konkurrenz zu den Großstädten an der Rheinschiene bestehen. Bürgerinnen und Bürger schauen genau hin und vergleichen: Wie attraktiv ist ein Stadtraum? Was bietet mir meine Gemeinde an Betreuungs- und Bildungsangeboten? Gibt es attraktive Handels- oder Marktplätze, die ich nutzen kann? Wie verbringe ich hier meine Freizeit?

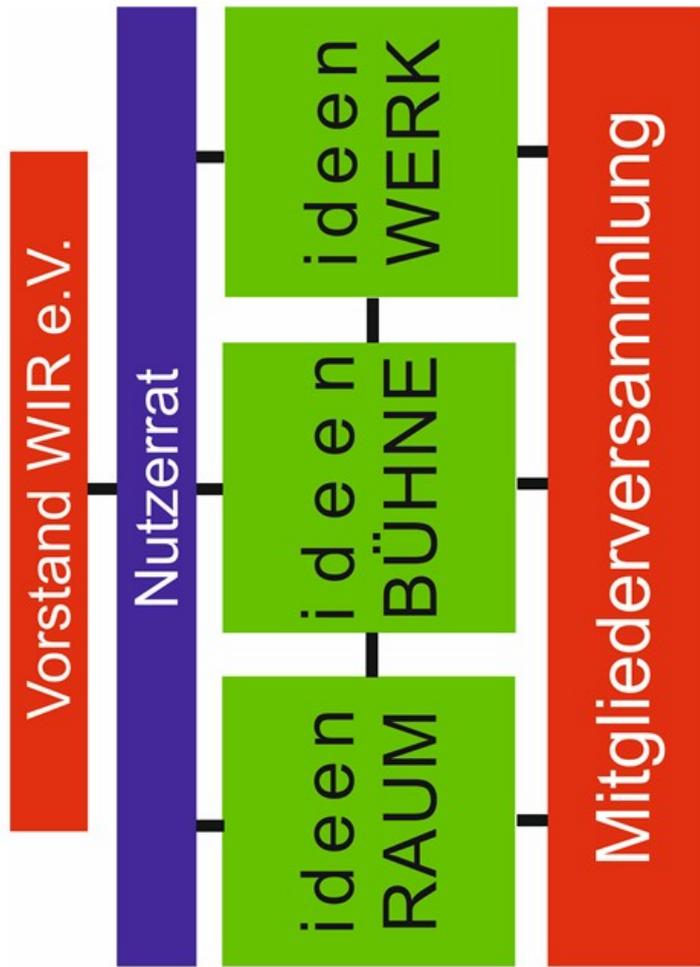
Wenn in Folge der Pandemie Gewerbesteuererinnahmen und damit die wichtigste Einnahmequelle für Kommunen weiter einbrechen, kann das auch für Wülfrath die Möglichkeiten einschränken, auf diese Fragen zufriedenstellende Antworten zu geben. Damit wird auch der Druck steigen, bspw. städtische Immobilien oder Plätze zu veräußern, um Einnahmen für Haushalte zu erzielen. So kann wiederum Identität verloren gehen. Und insgesamt dürfte es immer schwieriger werden, die Lebensbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger in NRW auf einem einheitlichen Niveau zu halten und so Chancengleichheit sicherzustellen.

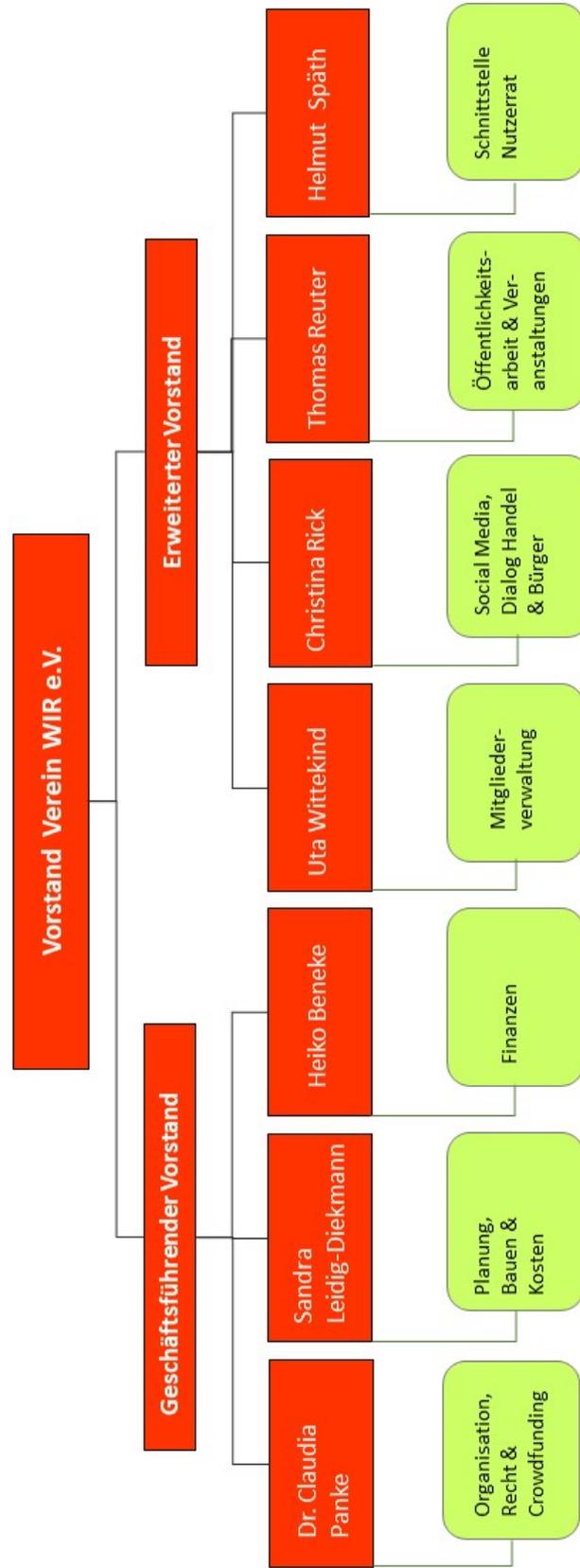
Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe für heute und die Zukunft, einem Auseinanderdriften gesellschaftlicher Möglichkeiten und Interessen entgegenzuwirken. Sport, Kunst/ Kultur, Freizeitangebote und die Nutzung neuer Medien können in dieser Gemengelage viel bewirken. WIR können und wollen mit unserer Initiative Menschen zusammenbringen, neue, bürgernahe Informations- und Bildungsangebote etablieren und letztendlich unsere Innenstadt beleben. WIR wollen Verantwortung übernehmen und selbst aktiv werden. WIR machen Stadt!

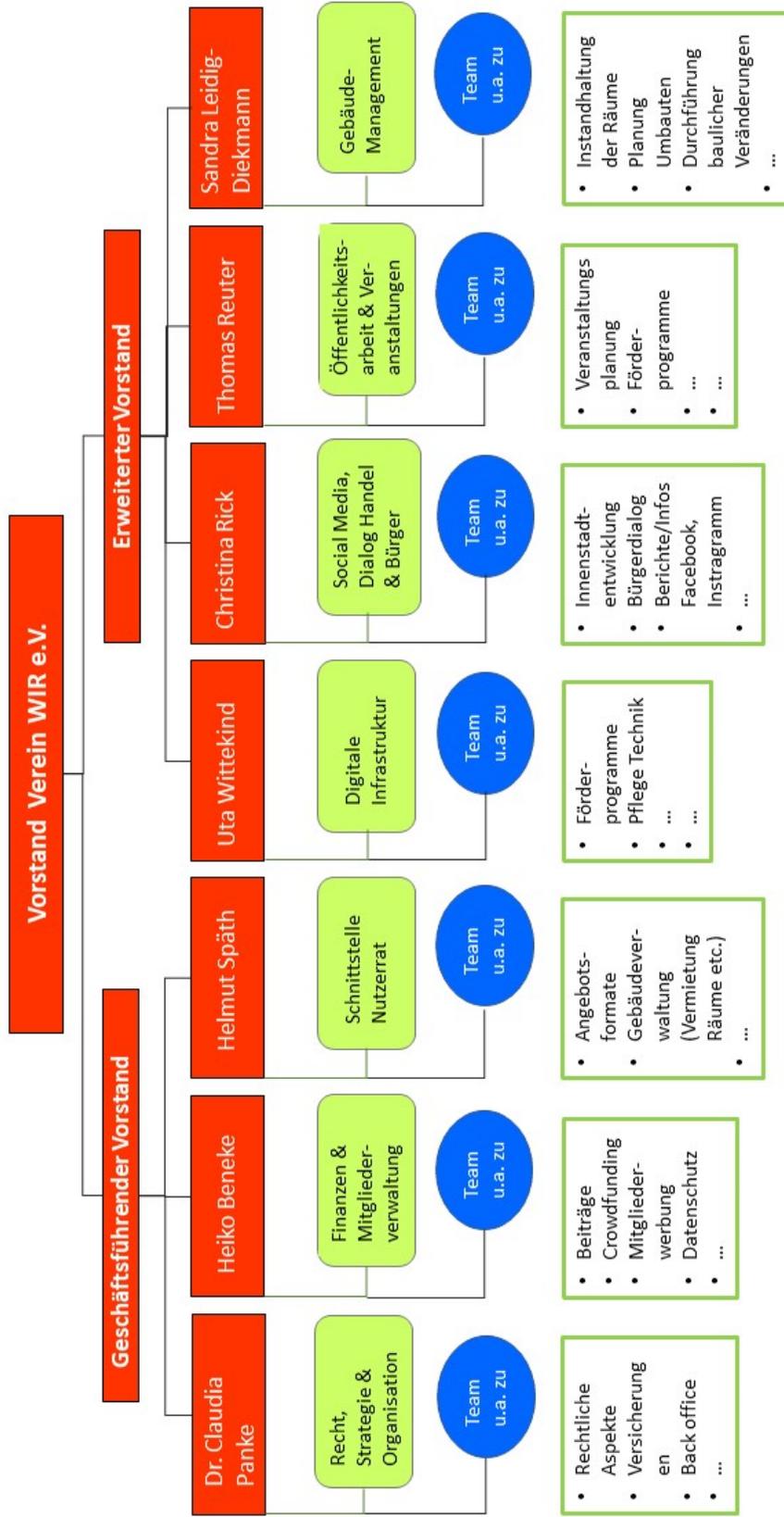
11. Anlagen

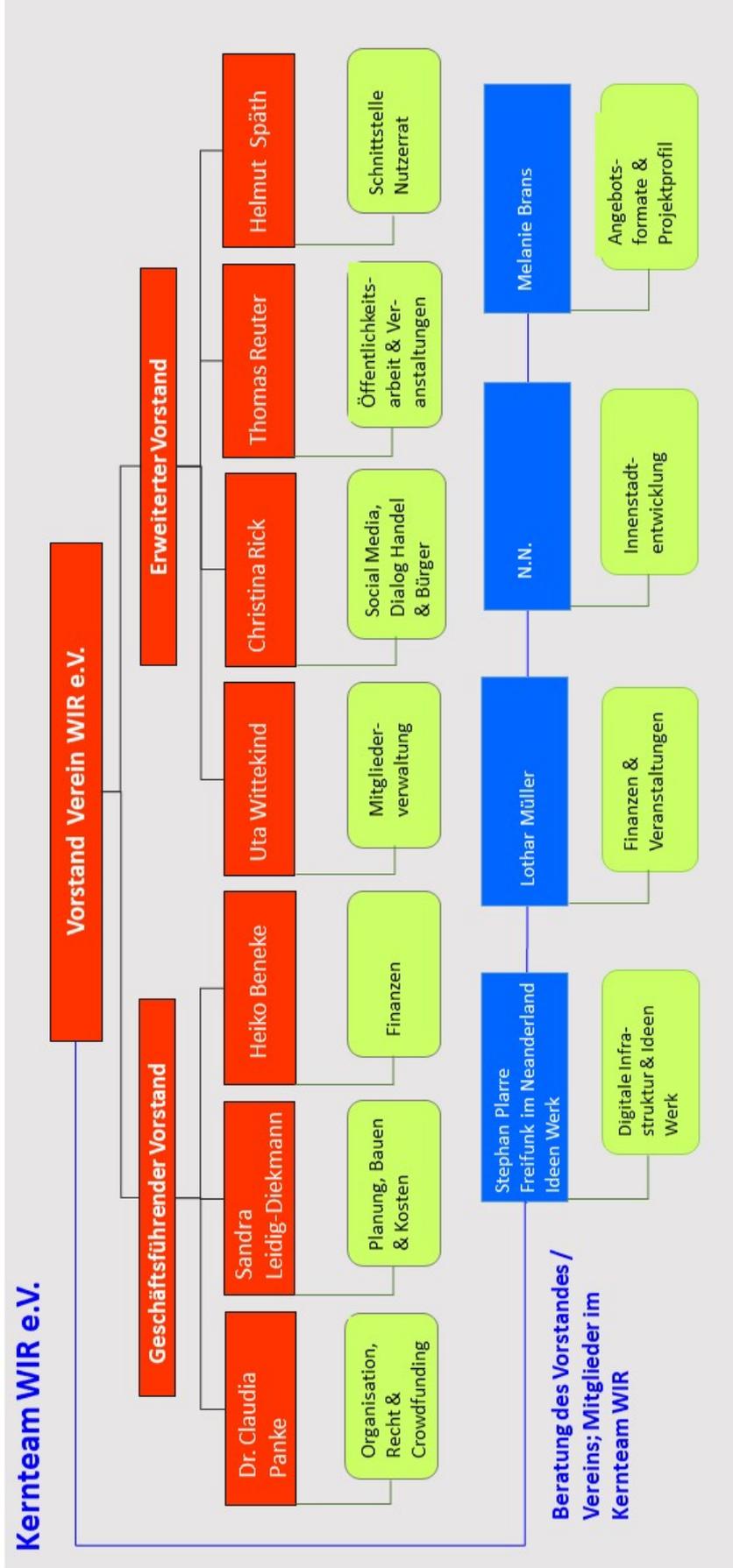
Verzeichnis der Anlagen

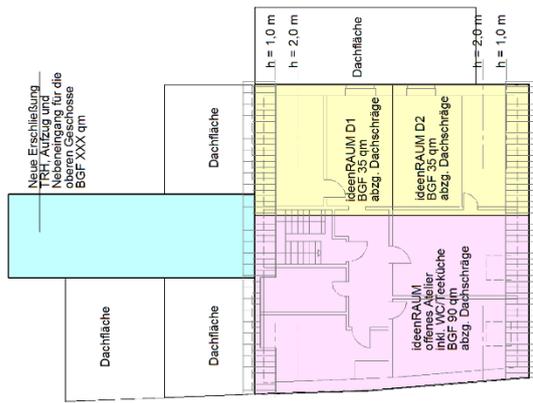
1. WIR-Haus: Darstellung des Aufbaus und der Organisation des Betriebsträgers
2. Organigramm des Vorstandes von Wülfrather Ideen Räume (WIR) e. V.
3. Organigramm des Vorstandes von WIR inkl. Aufgabenverteilung
4. Organigramm des Vorstandes WIR inkl. Kernteam
5. Gesamtübersicht: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung im Pilotbetrieb
6. Gesamtübersicht: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung im Perspektivbetrieb
7. Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenRAUM im Pilotbetrieb
8. Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenRAUM im Perspektivbetrieb
9. Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenBÜHNE im Pilotbetrieb
10. Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenBÜHNE im Perspektivbetrieb
11. Fokus: Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenWERK im Pilotbetrieb
12. Fokus: Wilhelmstr. 186 – Raumnutzung durch ideenWERK im Perspektivbetrieb
13. Formatkatalog
14. Jahreswirtschaftsplanungen mit Einzelberechnungen/Getränkeumsatz



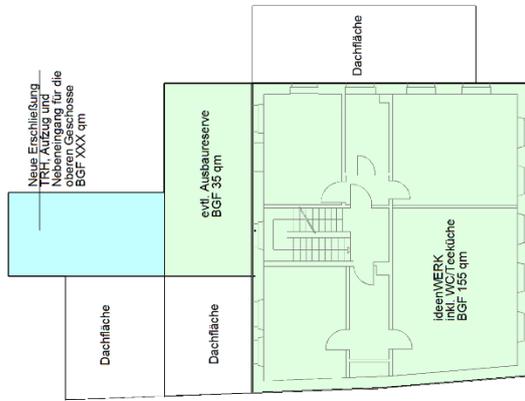




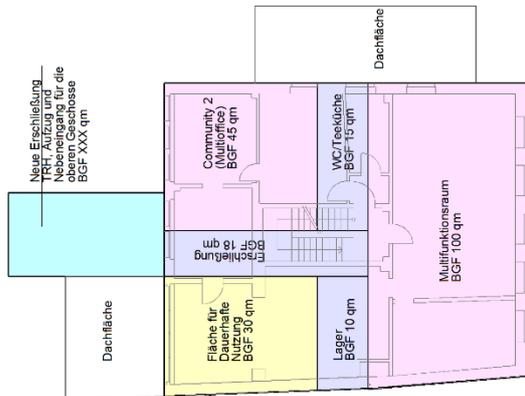




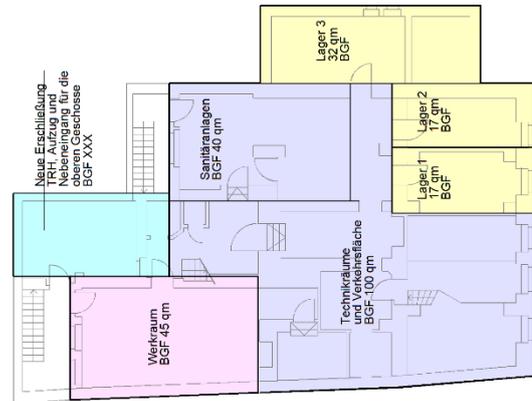
Dachgeschoss ideenRAUM



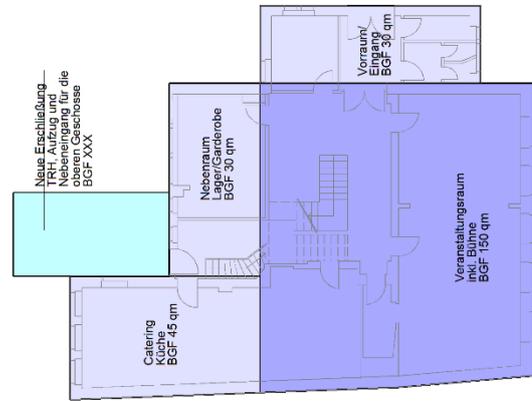
2. Obergeschoss ideenWERK



1. Obergeschoss ideenRAUM



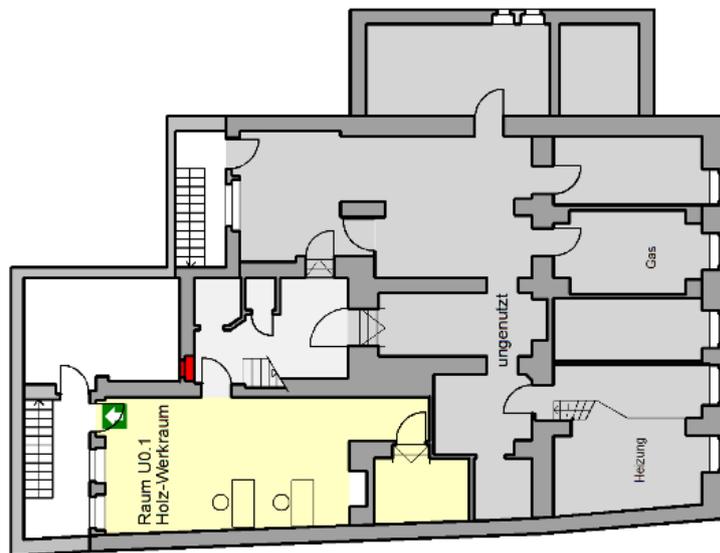
Untergeschoss Nebenräume, Lager, Technik



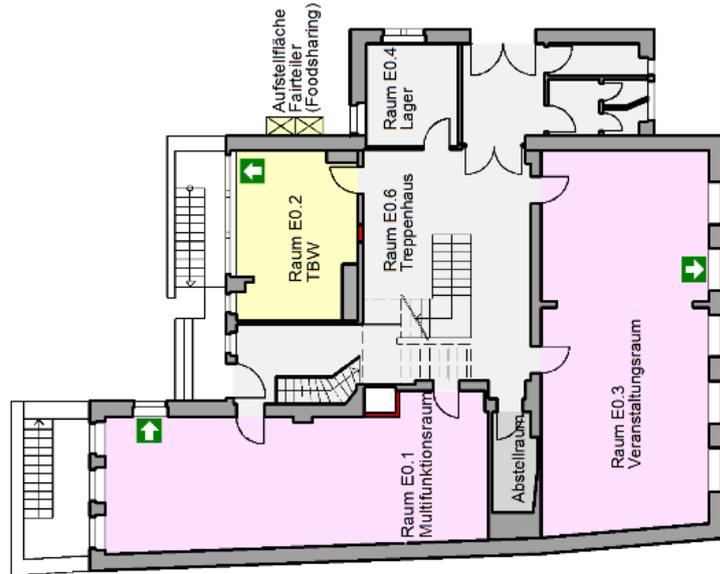
Erdgeschoss ideenBÜHNE

- ideenRAUM: dauerhafte Nutzung
- ideenRAUM: temporäre Nutzung
- ideenWERK: offene Kreativräume
- ideenBÜHNE: Veranstaltungsraum
- Nebenflächen

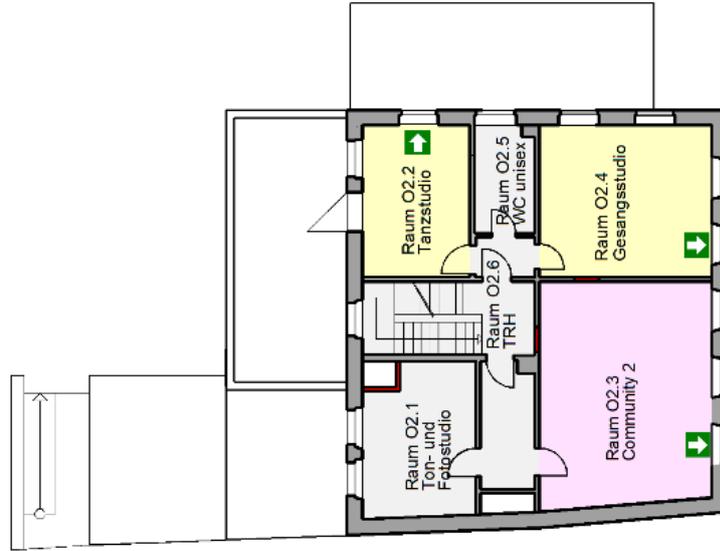
Nutzungsbaustein ideenRAUM im Pilotbetrieb



Untergeschoss
 Werkraum und Lagerräume

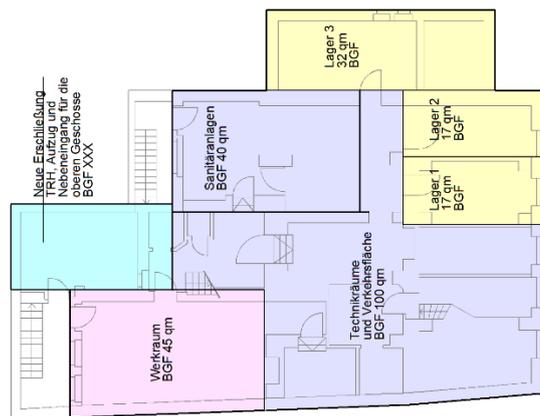


Erdgeschoss
 Veranstaltungsraum für Vorträge und Schulungen

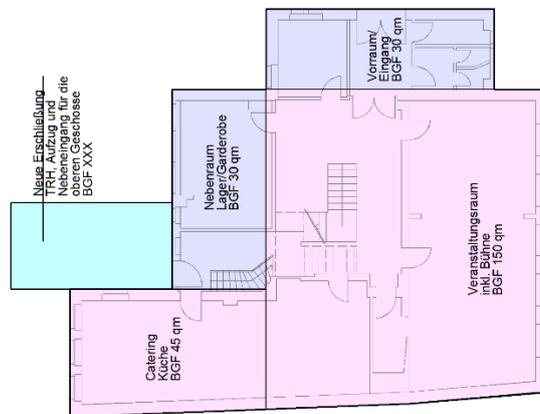


2. Obergeschoss
 Communityraum für kleine Schulungen und Besprechungen

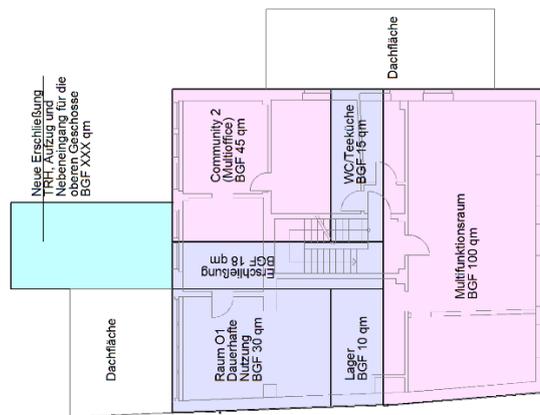
Nutzungsbaustein ideenRAUM im Perspektivbetrieb



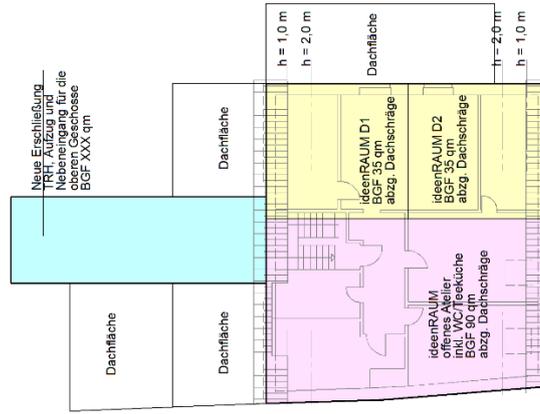
Untergeschoss
Werkraum und Lagerräume



Erdgeschoss
Vorstellungsräume für Vorträge und Schulungen

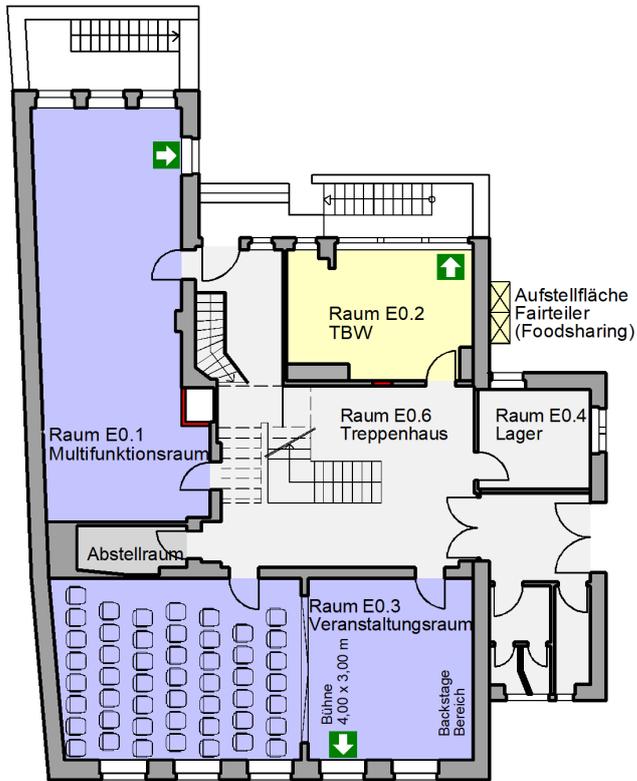


1. Obergeschoss
Communityraum für kleine Schulungen und Besprechungen



Dachgeschoss
Offene Kreativräume und Dauerhafte Nutzung

Nutzungsbaustein ideenBÜHNE im Pilotbetrieb

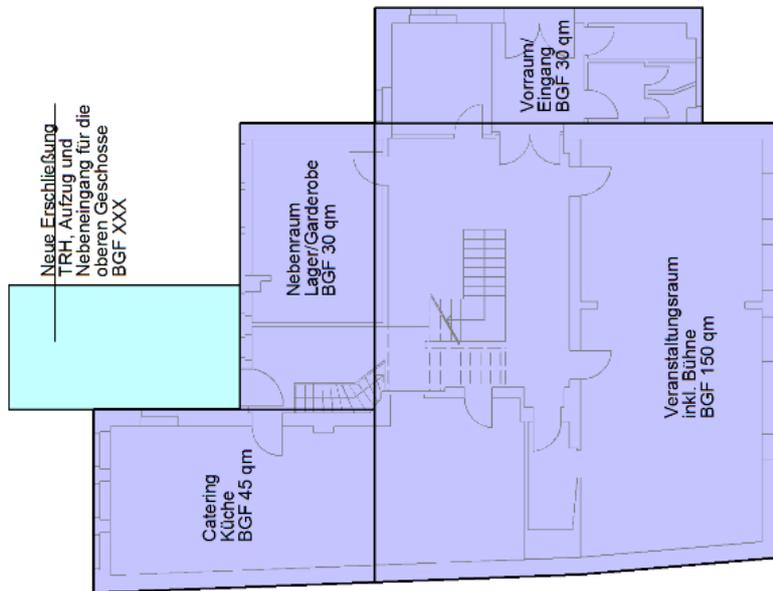


Außenfläche
 inkl. Wareplatz
 für Open Air Veranstaltungen
 (noch ergänzend darzustellen)

Erdgeschoss

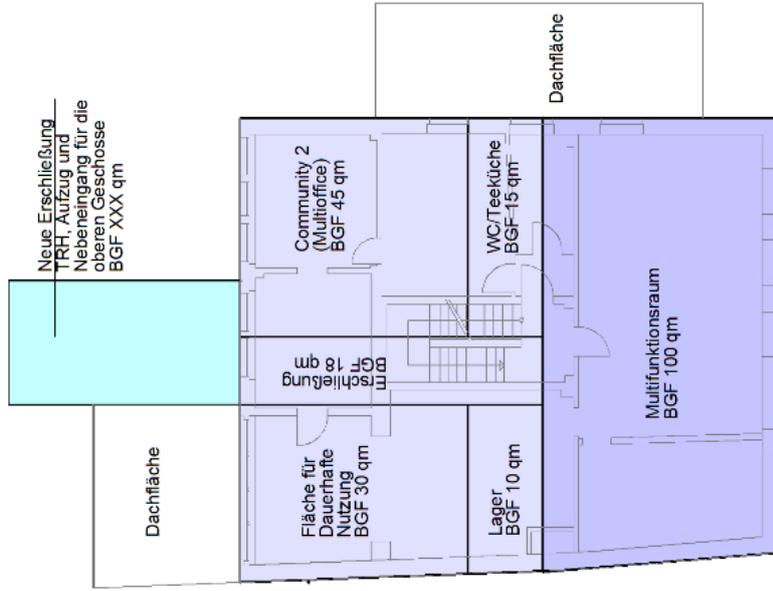
Veranstaltungs- und Multifunktionsraum für Veranstaltungen, Vorträge und Workshops

Nutzungsbaustein ideenBÜHNE im Perspektivbetrieb



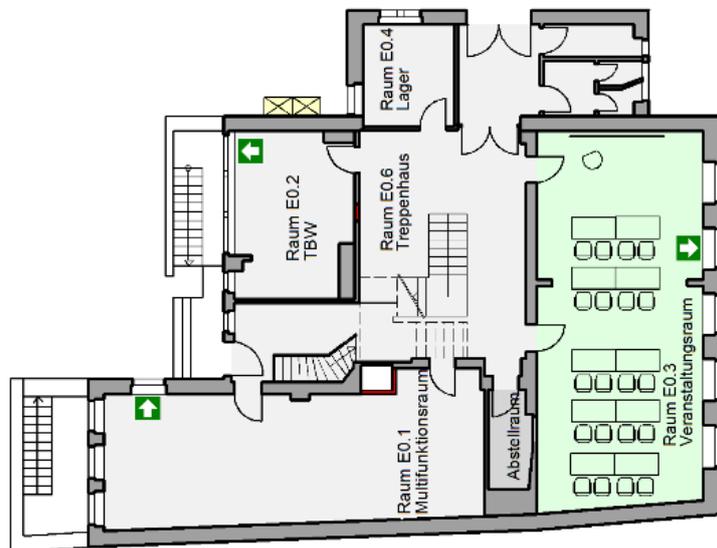
Erdgeschoss
 Veranstaltungsraum für Kultur und Vorträge

Außenfläche
 inkl. Wareplatz
 für Open Air Veranstaltungen
 (noch ergänzend darzustellen)

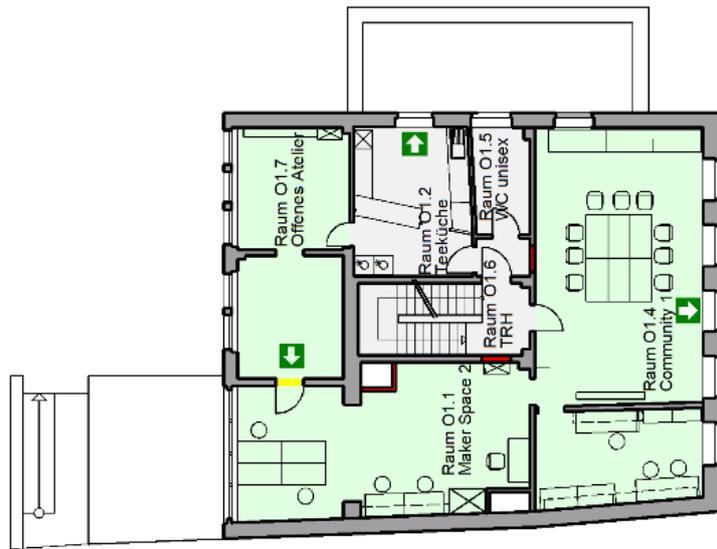


1. Obergeschoss
 Multifunktionsraum für Workshops

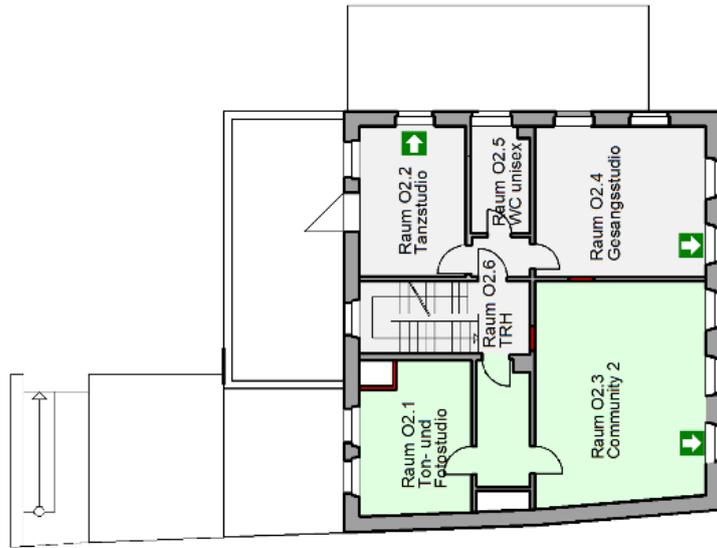
Nutzungsbaustein ideenWERK im Pilotbetrieb



Erdgeschoss
Veranstaltungsraum für Vorträge und Schulungen

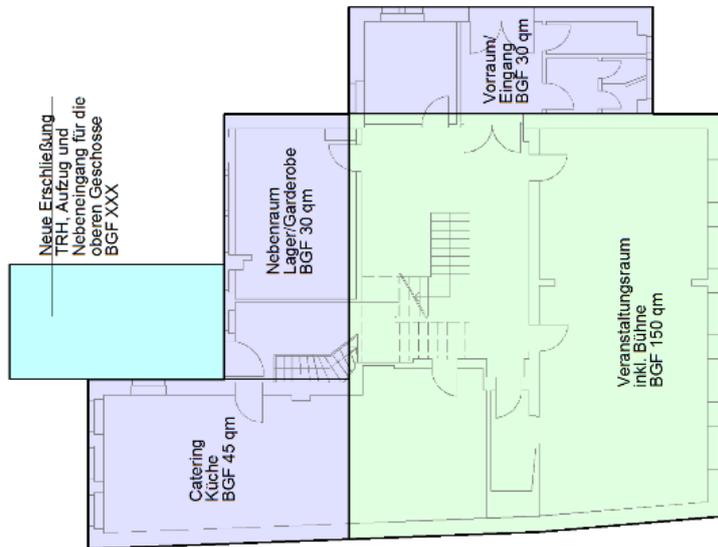


1. Obergeschoss
Offene Kreativräume ideenWERK

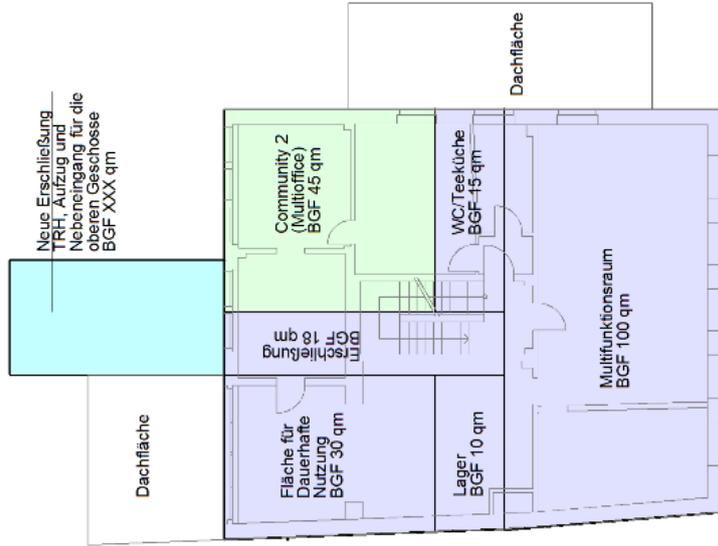


2. Obergeschoss
Community 2 (Multioffice) und Ton- und Fotostudio

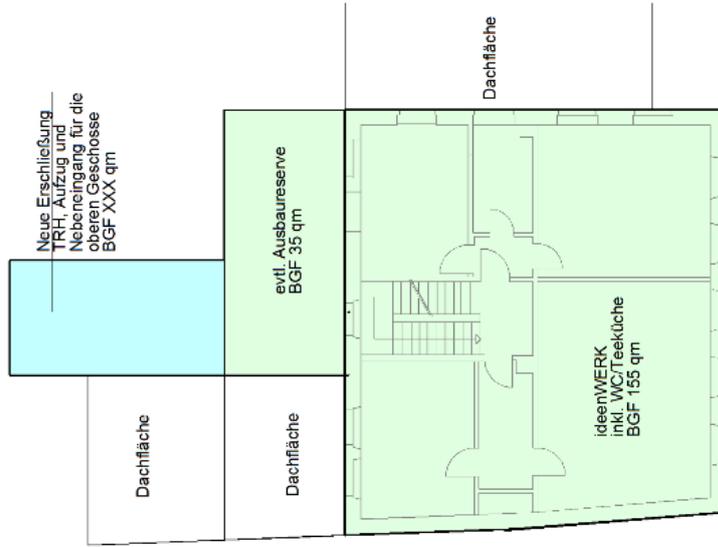
Nutzungsbaustein ideenWERK im Perspektivbetrieb



Erdgeschoss
Veranstaltungsraum für Vorträge und Schulungen



1. Obergeschoss
Communityraum für kleine Schulungen und Besprechungen



2. Obergeschoss
Offene Kreativräume ideenWERK

Formatkatalog

Offene Werkstattstunde

Verantwortlich: Tim-Levin Bentz
Partner: ideenWERK
Häufigkeit: wöchentlich
Zielgruppe: Interessierte Öffentlichkeit

Ein Raum, in dem man Projekte aus Holz realisieren kann. Den ersten Kontakt zum Tischlerhandwerk und dem Werkstoff Holz schafft oder seine handwerklichen Fähigkeiten verbessern kann.

PEN&PAPER Rollenspiele Workshop

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Alessandro Arocas
Partner WIR / ideenWERK
Häufigkeit zweimal im Monat am Wochenende
Zielgruppe 16-99

Ziel ist es, PEN&PAPER Rollenspiele gekannter zu machen. Hier besteht die Möglichkeit eine neue Welt voller Abenteuer zu betreten, welche man mit seinen Freunden bestreitet. In dieser Welt kann sich jeder seinen persönlichen Helden kreieren. Ob man nun gegen Monster kämpft, alte Ruinen entdeckt, tödliche Kerker erkundet oder nach legendären Schätzen sucht. Dies liegt alles in den Händen der Gruppe.

PEN&PAPER Gruppenspielangebot

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Alessandro Arocas
Partner WIR / ideenWERK
Häufigkeit einmal pro Woche
Zielgruppe 16-99

Eine regelmäßige, feste Spielgruppe, die gemeinsam ein größeres Abenteuer spielt über mehrere Wochen. Einstieg ist jederzeit möglich, wenn in der Gruppe noch Platz ist.

Mitgliederversammlungen

Verantwortlich Landfrauen, Beate Kneer
Partner -
Häufigkeit regelmäßig
Zielgruppe Vereinsmitglieder

Offenes Treffen für Mitglieder zu wechselnden aktuellen Themen.

Chilis – das junge Ensemble

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Daniel Diekmann
Partner -

Häufigkeit einmal pro Woche
Zielgruppe 13 – 17 Jahre

Feste Theatergruppe für die Altersgruppe 13-17 Jahren. Erste eigene Theaterproduktionen mitgestalten von der Stückauswahl und Rollenentwicklung, über Bühnenbauen, Bühnentechnik, Kostüme , Maske und Requisiten bis hin zur Aufführung.

KINDERmachenTHEATER

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Katja Huhn Vilella
Partner -
Häufigkeit einmal pro Woche
Zielgruppe 10 -13 Jahre

Eine feste Kindertheatergruppe für die Altergruppe 10 – 13 Jahren. Spielerische Heranführung an das Theaterspielen über die eigene Phantasie und die eigene Kreativität.

Kleidertausch Börse

Verantwortlich Landfrauen Wülfrath, Heike Enge
Häufigkeit einmalig, erst mal
Zielgruppe alle Wülfrather

Diese Veranstaltung soll wie ein kleiner Flohmarkt sein. Frauen, Männer und Kinder tauschen aber ihr Kleidung. So soll die Nachhaltigkeit gestärkt werden. Für die gute Laune soll es Getränke und Gebäck geben. Vielleicht auch etwas zum Grillen wenn das Wetter mitmacht

Interdisziplinäre Gesundheitsvorträge

Verantwortlich klugstedt-coaching, U. Johanna Klugstedt
Partner evangelisches Krankenhaus Mettmann
Häufigkeit regelmäßig
Zielgruppe Interessierte

Bürgerforum Gesundheit; Immer mehr Menschen suchen Rat bei der Bewältigung von Krankheit oder vor Entscheidungen sich operieren zu lassen. In verständlicher Sprache referieren erfahrene Chefärzte des Evangelischen Krankenhauses Mettmann; in Zusammenarbeit mit anderen Heildisziplinen wie z.B. Heilpraktiker, Physio- oder Ergotherapeuten in Kurzvorträgen aktuelle Krankheitsbilder, Ursachen, Untersuchungsmöglichkeiten sowie Therapie - und Präventionsmöglichkeiten. Zusätzlich erfahren die Zuhörer, wie sie aktiv selbst etwas für Ihre Gesundheit tun können. Natürlich ist im Rahmen der Veranstaltung Zeit für Ihre Fragen und eine Diskussion eingeplant. Lernen Sie uns kennen und beurteilen Sie selbst.

Info Abend regional vom Erzeuger einkaufen

Verantwortlich Landfrauen Wülfrath, Heike Enge
Partner TBD
Häufigkeit einmalig
Zielgruppe alle Wülfrather

Ein Abend an dem ich etwas über die regionalen Erzeuger erfahren kann und auch Waren probieren und kaufen kann. Es wird Vorträge geben aber auch Vernetzung an kleinen Stationen an denen sich die Erzeuger aufhalten

Gratisrollenspieltag

Verantwortlich	Daniel Diekmann, Daniel Diekmann
Partner	Möglicherweise möglich mit Wülfrather Medienwelt und Buchhandlung Rüger
Häufigkeit	einmal jährlich
Zielgruppe	Alle Spielfreudigen Personen von 8-88 Jahren

Der jährliche Gratisrollenspieltag soll neue Spieler an das Hobby der Pen and Paperrollenspiele heranführen und bestehende Rollenspielrunden vernetzen. Organisiert wird die Aktion von Ehrenamtlichen aus der Szene und einigen Rollenspielverlagen. Im WIR Haus können Spielrunden für Anfänger angeboten werden.

Foodsharing Fairteiler

Verantwortlich	Helen Gilden, Foodsharing Ortsverband Mettmann, Helen Gilden
Partner	örtliche Lebensmittelläden und – hersteller
Häufigkeit	24 Std. / 7 Tage die Woche
Zielgruppe	alle BürgerInnen

Teilen statt Wegwerfen: Mit unserem Fairteiler gegen Lebensmittelverschwendung. Geeignete, nicht kühlpflichtige Lebensmittel können dort von jedermann hineingelegt, aber auch entnommen werden. Egal ob arm oder reich, bei foodsharing darf JEDE*ER sich aus dem Fairteiler etwas herausnehmen, aber auch Geeignetes Genießbares hineinlegen. Es geht allein darum, dass keine Lebensmittel im Müll landen, sondern dass sie gegessen werden. Wir werden mit einem ungekühlten Schrank starten, in den nicht kühlpflichtiges wie zum Beispiel Obst und Gemüse, Brot und Brötchen, durchgebackener Kuchen, geschlossene Verpackungen mit Trockenware, Getränke, Konserven, Süßwaren hineindürfen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum spielt hierbei keine Rolle. Kontrolle und Reinigung erfolgen alle zwei Tage und werden protokolliert.

Einstieg in PEN&PAPER Rollenspiele

Verantwortlich	theater MINESTRONE, Alessandro Arocas
Partner	-
Häufigkeit	mehrmals im Jahr
Zielgruppe	alle Interessierte von 16 - 99

Workshop-Angebot für Tabletop Rollenspiele in Wülfrath und Umgebung. Hier besteht die Möglichkeit eine neue Welt voller Abenteuer zu betreten, welche man mit Mitspielern bestreitet. In dieser Welt kann sich jeder seinen persönlichen Helden kreieren. Ob man nun gegen Monster kämpft, alte Ruinen entdeckt, tödliche Kerker erkundet oder nach legendären Schätzen sucht. Dies liegt alles in den Händen der Gruppe.

Chorproben

Verantwortlich: Chorgemeinschaft Wülfrath, Sandra Michalke
Partner: Keine
Häufigkeit: 1 Mal wöchentlich
Zielgruppe: 14-80

Wöchentliche Chorproben, Stimmtraining, Konzert/Auftrittsvorbereitung der Abteilungen der Chorgemeinschaft Wülfrath („Deutsche Sänger“ => Altersgruppe 70+/Repertoire: klassisches deutsches Liedgut, Schlager; „Young Voices“ => Altersgruppe 20+/Repertoire: Popmusik)

Buchvorstellung mit Büchertausch

Verantwortlich: Landfrauen Wülfrath, Heike Enge
Partner: -
Häufigkeit: einmalig
Zielgruppe: alle Wülfrather

Wir würde im EG ein Buchlesung organisieren. Jeder kann Bücher mitbringen die er tauschen möchte

Zero Waste Stammtisch

Verantwortlich: Grünkorn unverpackt – Anne Schemann, Anne Schemann
Partner: andere Unverpacktläden
Häufigkeit: monatlich
Zielgruppe: Interessierte

Einmal im Monat gibt es unseren Zero-Waste-Stammtisch für alle, die sich wie wir für Müllvermeidung und nachhaltigen Konsum interessieren!

Kreativer Kindertanz

Verantwortlich: Christina Rick, Christina Rick
Partner: Eventuell Musikschule Virtuosa oder kirchlicher Kinderchor
Häufigkeit: wöchentlich
Zielgruppe: aktiv - Kinder von 4-12Jahren

Kreativer Kindertanz für Kinder im Alter von 4-12 Jahren. Dazu verschiedene Aufführungen wie z.B. Dancicals und kleinere Showauftritte im Jahr.

WIR Büro „Geschäftsstelle“

Verantwortlich: Geschäftsführung WIR

Partner:

Häufigkeit: wöchentlich (Montag/Mittwoch nachmittags; Dienstag/Donnerstag, vormittags)

Zielgruppe: Alle, z.B. alle interessierten Bürger*innen, Nutzer*innen, Mitglieder

Die „Geschäftsstelle“ von WIR ist an den o.g. Tagen durch die Geschäftsführung bzw. Mitarbeiter*innen besetzt, um die erforderlichen administrativen Aufgaben zu bearbeiten (z.B. Buchhaltung); folglich ist an fast jedem Tag ein/eine Ansprechpartner*in von WIR im Haus präsent.

Vorstandssitzungen der Mitgliedsvereine

Verantwortlich	Mitgliedsvereine
Partner	-
Häufigkeit	regelmäßig
Zielgruppe	Vereinsmitglieder

für Vorstandsmitglieder/regelmäßige Besprechungen zur Abstimmung der Vereinsangelegenheiten und zur Planung von Aktivitäten; Büroarbeit.

Vorlesen und Erzählen Workshop

Verantwortlich	Soraya Sala/Young Voices, Soraya Sala
Häufigkeit	regelmässig 8-10 Wochen
Zielgruppe	Menschen ab 16 Jahren

VORLESEN , Texte gestalten, Erzählen

In diesem Workshop lernen wir eine Geschichte mit Leben zu füllen und sie vor einem Publikum vorzutragen.

Zuerst befassen wir uns mit unserer Stimme, wir arbeiten an Stimmübungen und Sprechtechniken um unser Instrument , die Stimme, kennenzulernen und einsetzen zu können. Das wird uns auch später nutzen, wenn wir an der Text Interpretation arbeiten:

wie drücke ich Gefühle aus, wie kann ich mit meiner Stimme unterschiedliche Figuren und Stimmungen zum Ausdruck bringen, usw.

Wir arbeiten an mitgebrachte Geschichten , wir lesen sie und arbeiten individuell an Technik und Inszenierung .

Örtliches Seminar Amateurtheaterverband NRW

Verantwortlich:	Theater MINESTRONE
Partner:	Amateurtheaterverband NRW
Häufigkeit:	1 – 3 mal im Jahr

Das theater MINESTRONE richtet regelmäßig verschiedene Fort- und Weiterbildungsseminare für den Amateurtheaterverband NRW im Rahmen des Ausbildungsprogramms des BDAT (Bund deutscher Amateurtheater) aus.

Veranstaltungsreihe des Frauennetzwerkes Wülfrath

Verantwortlich:	Frauennetzwerk Wülfrath; Gleichstellungsbeauftragte Franca Calvano
Häufigkeit:	2 x im Jahr im Veranstaltungsraum (mittwochs Abend)
Zielgruppe :	alle Frauen Wülfraths bzw. Region

Im Rahmen des Frauennetzwerkes werden Vorträge angeboten, Veranstaltungen geplant und durchgeführt (z.B. Frauenkonferenzen)

Kooperation Kinder- und Jugendhaus (KJH)

Verantwortlich: KJH , Angela Sprink
Häufigkeit: wöchentlich, Dienstag nachmittags/Freitag nachmittags/abends
Zielgruppe: Besucher*innen des KJH

Das Kinder- und Jugendhaus (KJH) ist die zentrale Einrichtung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Wülfrath möchte ihr umfangreiches Angebot wie z.Bsp. Freunde und Freundinnen treffen, kreativ sein, Laptops und Drucker kostenfrei benutzen, Gespräche mit den KJH- MitarbeiterInnen sowie Jugendberufshilfe mit den Möglichkeiten des ideenWERKS ausweiten und verschiedene Formate im Rahmen der bestehenden Öffnungszeiten anbieten.

INGA Angebote

Verantwortlich: Flüchtlingshilfe Inga
Häufigkeit: wöchentlich (vormittags, nachmittags abends)
Zielgruppe: Flüchtlinge (jede Stufe im Anerkennungsverfahren; alle Altersgruppen) und Bürger*Innen

Angebote zur Unterstützung bei der Integration in Deutschland in Form von Sprachkursen, Sprechstunden zur Unterstützung beim Ausfüllen der verschiedenen Formulare sowie Begegnungsangebote wie ein Integrations-Cafe, Kreativ- und Freizeitangebote in den offenen Atelierräumen (konkrete Formate sind gerade in der Ausformulierung).

TWB Kurs-Angebote (Turnerbund Wülfrath)

Verantwortlich: TBW Vorstand
Partner: Mehrere Kursleiter
Häufigkeit: mehrfachwöchentlich (vormittags, nachmittags abends)
Zielgruppe: TBW-Mitglieder sowie Bürger*Innen ohne Mitgliedschaft

Kurs-Angebote im Vormittagsbereich wie „Bewegt älter Werden“, Pilates, „Spiel & Experimentierkurs, Baby-Eltern-Kurse, „Senioren Body Fit“ sowie Sitzhockergymnastik und im Abendbereich wie Power Core, Tai Chi, Kickboxen, Taiso (konkrete Formate sind gerade in der Ausformulierung)

Gesundheitskurse Wülfrath (Physio / Vier-Jahres-Zeiten)

Verantwortlich: Peter Vienken (Physiotherapie Vierjahreszeiten GmbH)
Häufigkeit: mehrfachwöchentlich (vormittags, nachmittags abends)
Zielgruppe: alle Bürger*Innen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen

45/60 minütige AKTIV-Kurse zu den Themen "Gesunder Rücken", "Starke Beine" und/oder "Kraft und Koordination" in der Gruppe (je nach Bedarf). Die Teilnehmer/-innen führen Übungen nach Vorgabe aus.

Schauspiel Workshop

Verantwortlich	Soraya Sala
Häufigkeit	regelmässig wöchentlich
Zielgruppe	Menschen ab 16 Jahren

Präsenz, Ausstrahlung, Selbstbewusstes Auftreten und vor allem: sehr viel Spass!

In diesem Workshop lernen wir die Grundlagen der Schauspieler-Arbeit zu erforschen, durch Übungen für Körper, Stimme und Sprache, Improvisationen, Rollenarbeit, Szenenarbeit. Authentizität und Lebendigkeit ins eigene Auftreten zu bringen, das eigene Ausdrucksrepertoire mit mehr Spontaneität und Vielfalt zu bereichern macht nicht nur Spass, es kann auch im privaten und beruflichen Alltag helfen. diesem Workshop lernen wir die Grundlagen der Schauspielarbeit. Je nach Interesse der Teilnehmer kann der Focus auf die Schauspiel Arbeit für die Kamera gelegt werden.

Probewochenende

Verantwortlich	Chorgemeinschaft Wülfrath, Sandra Michalke
Partner	evt. Anbieter von Stimmtraining, Tanz
Häufigkeit	2 Mal im Jahr
Zielgruppe	An Chor Mitglieder

Chorproben auf das ganze Wochenende verteilt, zur intensiven Weiterbildung oder zur Vorbereitung auf ein Konzert; ggf. kombiniert mit Stimmbildung/Bewegungstraining/Wirkung auf der Bühne

Pilates mit den Landfrauen

Verantwortlich	Landfrauen, Beate Kneer
Partner	-
Häufigkeit	regelmässig
Zielgruppe	Vereinsmitglieder

Trainingsangebot aus dem Bereich Gesundheit/Bewegung für Mitglieder

Offenes Singen: Workshoptag

Verantwortlich	Chorgemeinschaft Wülfrath, Sandra Michalke
Partner	Keine
Häufigkeit	2 Mal im Jahr
Zielgruppe	14-70

Offene Chorprobe für Jedermann; die Chöre treffen sich zum intensiven Proben neuer Literatur und heißen ausdrücklich Gäste willkommen, die die Chorarbeit kennenlernen und in Gesangsproben reinschnuppern möchten.

Mediation - Einführung in die Praxis und Theorie

Verantwortlich	Luckshani Ratnakumar, Luckshani (Shani) Ratnakumar
Häufigkeit	mehrfach im Jahr / zwei mal monatlich Abends
Zielgruppe	Ab 20 Jahre

Mediation ist die Kunst der inneren Ruhe und das Herausfinden seines inneren "Ich". Daher geht es in diesem Kurs um die Anfänge, das Wesen und den schrittweisen Aufbau der Mediation. Im Theoretischen sowie im Praktischen Bereich.

Besonders in der Work - Life - Balance Zeit ist es wichtig eine Balance für sich zu finden. Daher biete ich den Teilnehmer in diesem Kurs, die Gelegenheit sich mit der Technik der Meditation bekannt zu machen, mit dem Ziel es auch im Alltag umzusetzen.

Zudem hilft diese Technik, gegen Stress und lindert Depressionen auf das wir jeden Tag in unserem Alltag stoßen.

1. Das Verständnis der Bedeutung und Sinn der Meditation.
2. Die Technik der inneren Ruhe, Selbstfindung und Gelassenheit in der heutigen Work-Life-Balance Zeit, praktisch umzusetzen.

Lieben, führen, folgen, streiten und versöhnen

Verantwortlich	klugstedt-coaching, U. Johanna Klugstedt
Häufigkeit	wie oft??
Zielgruppe	Interessierte

Der Workshop ist für Menschen geeignet, die bereit sind, die Verantwortung für ihr Handeln zu tragen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Liebes- aber auch Freundschafts- und Arbeitsbeziehungen scheitern nur in wenigen Ausnahmefällen am falschen Partner/in. Vielmehr spielt das Thema Führen und Folgen eine größere Rolle. Die uns bekannten Auswirkungen wollen wir beraten ohne Ratschlag. Im Ausprobieren von Spüren, Bewegung und Mitteilen erfährt Ihr Handwerkszeug für Dialog und Konfliktkompetenz in der Liebe, unter Freunden und in Arbeitskontexten. Ich biete Tango-Basisarbeit, Selbstwahrnehmung, stilles Spüren, dass erholsam wirkt. Es entsteht Intensität und Nähe, es geschehen aber auch alle Dinge, die sonst in der Partnerschaft und im Leben geschehen. Ein klarer und frischer Spiegel für Alles.

Lesungen mit den Landfrauen

Verantwortlich	Landfrauen, Beate Kneer
Partner	-
Häufigkeit	regelmäßig
Zielgruppe	Vereinsmitglieder, Interessierte

Lesungen für Mitglieder und externe

Landfrauentreffen mit Vortrag

Verantwortlich	Landfrauen Wülfrath, Beate Kneer
Häufigkeit	einmalig , evtl auch mehrmals im Jahr mit unterschiedlichen Themen
Zielgruppe	Mitglieder und weitere Frauen

Treffen mit Vortrag z.B. Gesundheitliches Thema z:B. Herzinfarkt bei Frauen

Kaffeetrinken

Verantwortlich	Landfrauen, Beate Kneer
Partner	Kreislandfrauen
Häufigkeit	regelmäßig
Zielgruppe	Vereinsmitglieder

für Mitglieder und interessierte Gäste

Jahreshauptversammlung

Verantwortlich	Chorgemeinschaft Wülfrath, Sandra Michalke
Partner	Keine
Häufigkeit	1 Mal im Jahr
Zielgruppe	Mitglieder

Jahreshauptversammlung

„Offenes Ohr“

Verantwortlich	Wülfrath Pro, Christina Rick
Partner	Einzelhandel, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung
Häufigkeit	monatlich
Zielgruppe	interessierte Bürger, Einzelhändler und Politik

Innenstadt-Büro – Angebot zum Mitgestalten

Mit konkreten Plänen und Ideen wollen wir gemeinsam unsere gesteckten Ziele verwirklichen und die Attraktivität unserer schönen Stadt erhöhen:

- Deutliche Belebung der Innenstadt.
- Mehr Besucherfrequenz auch in ruhigeren Phasen.
- Ein funktionierendes Netzwerk sowie ein regelmäßiger Austausch.
- Gemeinsame Marketingaktionen und Events.
- Eine Onlineplattform für den Wülfrather Handel.

Lagerraum

Verantwortlich	Landfrauen, Beate Kneer
Partner	-
Häufigkeit	dauerhaft
Zielgruppe	-

für Verkaufsstand, Biertische- und -bänke

Ensemble MINESTRONE

Verantwortlich	theater MINESTRONE e.V., Sandra Leidig-Diekmann
Partner:	-
Häufigkeit	wöchentlich
Zielgruppe:	18-99

Feste Theatergruppe ab 18 Jahren. Theaterproduktionen mitgestalten von der Stückauswahl und Rollenentwicklung, über Bühnenbild, Bühnentechnik, Kostüme, Maske und Requisiten bis hin zur Aufführung.

Lager Kostüme/Requisite/Bühnenelement

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Uwe Bentz
Häufigkeit ganzjährig
Zielgruppe Vereinsmitglieder

theater MINESTRONE e.V. sucht angedockt an einen Proben- und Werkstattraum ein Lager für Kostüme, Requisiten und Bühnenelemente.

Werkstatt für Bühnenbau

Verantwortlich theater MINESTRONE e.V., Uwe Bentz
Häufigkeit ganzjährig
Zielgruppe Vereinsmitglieder

theater MINESTRONE e.V. sucht angedockt an einen Werkstattraum

Lesungen

Verantwortlich Soraya Sala, Young Voices, Soraya Sala
Häufigkeit mehrfach jährlich möglich
Zielgruppe Je nach Thema, von jung bis alt

Ich biete abendfüllende Lesungen an: zu verschiedenen Themen und aus verschiedenen Literaturwerken. Mit oder ohne musikalische Begleitung. Ein „Live-Hörspiel“ sozusagen.

Towel-Day

Verantwortlich: ideenWERK
Häufigkeit: jährlich, 22.05.
Zielgruppe: alle intergalaktischen Spezies

Jedes Jahr verneigen wir uns vor dem viel zu früh verstorbenen Douglas Adams mit dem Ausrichten des Towel Day. Seit Jahren wird der Towel-Day im ideenWERK gefeiert. Daher veranstalten wir dieses Jahr einen space-drinc-contest. Das schreit nach einem special event, etwas ganz besonderem, einer pangalaktischen GALA! Also, KEINE PANIK, rein in den Bademantel, Handtuch geschnappt, Daumen raus und ab ins ideenWERK.

Netzpoltischer Abend

Verantwortlich: ideenWERK Mitglieder
Häufigkeit: monatlich
Zielgruppe: alle Interessierten

Einmal im Monat treffen sich netzpolitische Interessierte und Aktive in der Region. In kurzen Vorträgen stellen interessante Menschen spannende Themen, Projekte, Initiativen und Kampagnen aus der Weite des Politikfeldes Netzpolitik vor. Die inhaltliche Bandbreite ist ebenso hoch wie der Praxisbezug. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei Mate oder Bier ins Gespräch zu kommen.

Smart City Stammtisch

Verantwortlich: IdeenWERK Mitglieder
Häufigkeit: Bi-Weekly
Zielgruppe: alle Interessierten; AG Smart City

Zu Beginn des Jahrzehnts war Smart City in aller Munde. Feinstaub, Klima und Verkehrsdaten halfen uns 2021 die Bevölkerung in der Region zu sensibilisieren - das Klimawandel ein auch bei uns existiert und konnten seither große Veränderungen erreichen. Nachdem der Hype abgeebbt ist, sammeln wir trotzdem weiter fleißig Daten, werten diese und leisten so einen Mehrwert für die Zivilgesellschaft. Bei diesem Stammtisch tauschen wir uns regelmäßig rund um das Thema Smart City mit Interessierten, Politikern und Verantwortlichen aus und entwickeln gemeinsam Ideen wie wir Wülfrath verbessern können.

Repair Café

Verantwortlich: IdeenWERK Mitglieder
Häufigkeit: Bi-Weekly
Zielgruppe: alle Interessierten

Wir machen alte Dinge wieder Fit! Du hast ein defektes Gerät? Egal ob Laptop, Toaster ein Radio oder andere Dinge die defekt sind. Kommt vorbei, wir bekommen fast jedes Problem gefixed.

VHS Kurs Autonome Systeme

Verantwortlich: Freifunk / VHS (Vision)
Häufigkeit: nach Bedarf
Zielgruppe: alle

Seit gut 50 Jahren umgeben uns autonome System. Technische Fortschritt und KI machen es möglich. Der Einfluss auf unseren Alltag ist immens. In diesen Kurs möchten wir die Leistung der Maschinen würdigen und einen Blick hinter die Kulissen werfen um für die Thematik zu sensibilisieren. Nicht alles was wir am Ende des dritten Jahrzehnts das 21. Jahrhunderts als selbstverständlich empfinden ist es.

Jugend hackt

Verantwortlich: ideenWERK / Jugend hackt Lab Team
Häufigkeit: mind. 2x Events monatlich
Zielgruppe: Jugendliche 12-18 Jahre

Jugend hackt ist ein Programm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die Lust haben, mit Code die Welt zu verbessern. In regelmäßigen Events und Workshop vermitteln wir Jugendlichen den kreativen Umgang mit Technik und Problemlösungen.

Freifunk im Neanderland - Stammtisch

Verantwortlich: Freifunk
Häufigkeit: 1x monatlich
Zielgruppe: Jugendliche 12-18 Jahre

Unsere Freifunk -Stammtische finden jeden 3. Donnerstag des Monats statt. Jeder der sich für Freifunk interessiert, sich informieren will oder Fragen hat ist herzlich willkommen. Wenn Du neu bei Freifunk bist, bereits einen Router einrichten möchtest oder einfach nur mehr über das Projekt erfahren willst, komm' einfach zu einem persönlichen Gespräch ab 19:30 Uhr vorbei. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

ideenWERK Vortragsreihe

Verantwortlich: ideenWERK
Häufigkeit: Weekly
Zielgruppe: alle Interessierten

ideenWERK Vortragsreihe ist die Kurzvortragsreihe im ideenWERK. Die Vorträge finden sonntäglich um 15.00 Uhr statt und dauern maximal eine halbe Stunde. Bei der Vortragsreihe wird ein beliebiges Thema, das interessant oder wissenswert oder sonstwie relevant ist vorgestellt. Die Dauer variiert je nach Thema zwischen 5 und 30 Minuten.

Mitglieder Abende / Freies Basteln

Verantwortlich: ideenWERK
Häufigkeit: immer
Zielgruppe: Mitglieder; alle Interessierte

Nutzung des MakerSpace für persönliche oder gemeinschaftliche Projekte, gemeinsames kreatives Basteln. Dies ist der Regelbetrieb des ideenWERKs.

Chaos Macht Schule

Verantwortlich: Chaospott / Freifunk
Häufigkeit: monthly
Zielgruppe: primär Schüler / Lehrer / Eltern / Interessierte.

Chaos macht Schule ist eine seit etwa 2007 bestehende Initiative. Ziel des Projekts ist es, Schüler, Eltern und Lehrer in den Bereichen Medienkompetenz und Technikverständnis zu stärken. Wir bieten eine regelmäßiges Vortrags-, Workshop- und Schulungsangebot zu Themen wie Internetnutzung, Risiken von sozialen Netzen, Datenschutz, Urheberrecht im Netz und verwandten Themen an.

Maschinenraum Treff

Verantwortlich: ideenWERK / WIR
Häufigkeit: monatlich
Zielgruppe: Maschinenraum Teams von WIR

WIR betreibt eine ganze Reihe von digitalen Infrastrukturen und Diensten. Diese müssen auch gehegt, gepflegt und weiterentwickelt werden. Bei diesem Treffen tauschen wir uns über den aktuellen Stand aus, betreiben housekeeping und diskutieren neue Ideen.

Kids Space

Verantwortlich: ideenWERK / WIR
Häufigkeit: monatlich
Zielgruppe: Mitglieder WIR mit Kindern unter 10 Jahren;

Alles ist möglich, nichts muss. Während die kleinen im Kids Space spielen, spielen / arbeiten die Eltern an ihren Projekten, tauschen sich über ihre Erfahrungen oder basteln mit den kleinen gemeinsam tolle Dinge. Diesen Monat möchten wir eine besondere Murmelbahn aus Dachrinnen an der Fassade des WIR Haus besprechen und planen.

„Hey Alter“

Verantwortlich: KJH in Kooperation mit Gruppe „Hey Alter Wülfrath“ (Ansgar Schulte/Christian Wolf); Partner bundesweite Initiative „Hey Alter“
Häufigkeit: alle zwei Wochen (Donnerstag abends)
Zielgruppe: Schüler*innen, Auszubildende

Engagierte Wülfrather Bürger*innen sammeln von Unternehmen/Privatpersonen "alte" Rechner, idealerweise Notebooks, setzen diese neu auf, um sie Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächer gestellten Familien zu schenken.

Jour Fix Vorstand/Kernteam WIR

Verantwortlich Vorstand WIR
Häufigkeit alle zwei Wochen (Mittwoch abends)
Zielgruppe Mitglieder, Nutzer*innen WIR Haus

Regelmäßige Treffen des Vorstandes bzw. des Kernteams, um alle Angelegenheiten des Vereins zu besprechen, abzustimmen und durchzuführen

Treffen WIR Teams

Verantwortlich Vorstand WIR bzw. Teamleitung
Häufigkeit wöchentlich (Dienstag abends- Lücke im Belegungsplan?)
Zielgruppe Mitglieder, Nutzer*innen WIR Haus

Treffen der einzelnen Teams zu den verschiedenen Aufgaben und Projektthemen eines Vorstandsbereiches treffen sich im rollierenden Verfahren, zur Abstimmung und Umsetzung der anstehenden Arbeiten/Aufgaben

WIR Büro „Geschäftsstelle“

Verantwortlich Geschäftsführung WIR
Häufigkeit wöchentlich (Montag/Mittwoch nachmittags; Dienstag/Donnerstag vormittags)
Zielgruppe Alle, z.B. alle interessierten Bürger*innen, Nutzer*innen, Mitglieder

Die „Geschäftsstelle“ von WIR ist an den o.g. Tagen durch die Geschäftsführung bzw. Mitarbeiter*innen besetzt, um die erforderlichen administrativen Aufgaben zu bearbeiten (z.B. Buchhaltung); folglich ist an fast jedem Tag ein/eine Ansprechpartner*in von WIR im Haus präsent